

# SIK-ISEA

Zürich & Lausanne im Mai 2012

# 2011



SIK ISEA

# Inhalt

04	2011 – ein fruchtbares Jahr
06	Editorial
09	Dank
15	<b>Blickpunkt</b>
16	Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video
23	<b>Impressionen von unseren Veranstaltungen</b>
33	<b>Personen, Zahlen, Fakten</b>
34	Stiftungsrat, Kommissionen
36	Institutsleitung, Mitarbeitende
40	Projekte
43	Publikationen
44	Fachbereiche
44	— Bibliothek
44	— Dokumentation und Nachlassarchiv
45	— SIKART Lexikon und Datenbank
46	— SIK-ISEA-Datenbank
46	— Inventarisierung, Bildarchiv, Fotografie und Bildbearbeitung
47	— Expertisen und Schätzungen
47	— Kunsttechnologische Dienstleistungen
48	Veranstaltungen
52	Jahresrechnung der Stiftung
52	— Bilanz
54	— Erfolgsrechnung
57	— Bericht des Quästors
58	— Bericht der Revisionsstelle
61	<b>Verein zur Förderung von SIK-ISEA</b>
62	2011 – zum 60. Geburtstag von SIK-ISEA
63	Vorstand, Ehrenmitglieder
64	Jahresrechnung des Vereins
64	— Bilanz
65	— Erfolgsrechnung
66	— Bericht des Quästors
67	— Bericht der Revisionsstelle
68	Mitgliederverzeichnis

# 2011 – ein fruchtbares Jahr

ANNE KELLER DUBACH, Präsidentin des Stiftungsrates von SIK-ISEA



2011 war das sechzigste Jahr des Bestehens von SIK-ISEA, aber auch das erste Jahr des neuen Direktors Dr. Roger Fayet. Unter seiner Leitung konnten die ehrgeizigen wissenschaftlichen Projekte weit vorangetrieben und die für das Institut so wichtige Drittmittelinwerbung erfolgreich fortgesetzt werden. Eine Intensivierung erfuhren die Beziehungen zu Universitäten und Hochschulen.

Ausserordentlich produktiv war SIK-ISEA im Jahr 2011: So konnte der zweite Band des Catalogue raisonné Ferdinand Hodler inhaltlich fertiggestellt werden und aus dem Werkkatalogprojekt Cuno Amiet flossen neue Erkenntnisse bereits in aktuelle Ausstellungen und einen Dokumentarfilm ein. Zudem arbeitete SIK-ISEA intensiv am inhaltlichen und technologischen Ausbau des Online-Lexikons SIKART und seinen Datenbanken. Und die kunsttechnologische Abteilung konnte ihre internationale Stellung durch bedeutende Forschungsprojekte und durch Kooperationen mit renommierten Partnern wie dem Paul-Scherrer-Institut weiter festigen – was dem Institut sogar Aufträge aus dem Ausland für Abklärungen im Zusammenhang mit den aktuellen Fälschungsskandalen bescherte.

Grund zur Freude gibt auch die finanzielle Entwicklung des Instituts: Unter der neuen Leitung konnte es seine Politik der Drittmittelinwerbung erfolgreich fortsetzen. Dank der grosszügigen Unterstützung durch Gönnerinnen und Gönner, Mäzene und Stiftungen und dank eines sorgsamem Umgangs mit den Ressourcen erreichte SIK-ISEA trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds einen ausgeglichenen Jahresabschluss.

Viel verdankt SIK-ISEA auch der öffentlichen Hand. Die Unterstützung durch Bund, Kanton Zürich und Stadt Zürich sowie weitere Kantone und Städte bildet die Existenzgrundlage des Instituts. Nur durch sie können Basisleistungen wie die Datenbanken, das Archiv und die Bibliothek im Dienste der Forschung und der Öffentlichkeit aufrechterhalten werden.

Natürlich ist auch die Zusammenarbeit mit der sogenannten «öffentlichen Hand» eine Zusammenarbeit mit Personen – und so müssen wir uns manchmal von einem lieb gewonnenen Kollegen verabschieden: Dr. Paul Baumann, Vertreter der Stadt Zürich im Stiftungsrat von SIK-ISEA, ging per Ende 2011 in den Ruhestand. Er vertrat die Stadt Zürich seit 1987 in der Finanzkommission des Instituts und ab 1991 im Stiftungsrat, und er tat dies mit beeindruckender fachlicher Kompetenz, mit grosser inhaltlicher Neugierde und mit dem ihm eigenen sympathischen und humorvollen Understatement. Wir danken Paul Baumann herzlich und mit den allerbesten Wünschen für die kommenden Jahre. Und wir freuen uns auf eine weiterhin ausgezeichnete Zusammenarbeit mit seiner Nachfolgerin Claire Schnyder.

Ich möchte schliessen, indem ich allen, die unsere Arbeit unterstützen, meinen grossen und herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Interesse, Wohlwollen und die unentbehrliche Mithilfe ausspreche. Es ist diese Unterstützung, die es SIK-ISEA ermöglicht, sich in so herausragender Weise für Kunst und Kunstwissenschaft einzusetzen.

# Editorial

ROGER FAYET, Direktor

Mit einer intensiven Forschungs- und Publikationstätigkeit erwies sich SIK-ISEA im Jahr 2011 als besonders produktiv. Ein Schwerpunkt bildete die Arbeit an den grossen Werkkatalog-Vorhaben zu Ferdinand Hodler, Cuno Amiet und Niklaus Manuel. Besonderes Augenmerk lag zudem auf der Weiterentwicklung des Fellowship-Programms, dessen erfolgreicher erster Teil in die Schlussphase kommt.



Grosses Gewicht legte SIK-ISEA im Jahr 2011 auf den erfolgreichen Fortgang seiner Œuvreverzeichnisse. Das Institut arbeitet derzeit an nicht weniger als sechs Werkverzeichnissen parallel: an den Catalogues raisonnés Cuno Amiet, Ferdinand Hodler und Niklaus Manuel, an der Monografie mit Werkverzeichnis zu Verena Loewensberg und an den Online-Werkverzeichnissen zu Eva Aeppli und Aloïse Corbaz. Die Hälfte dieser Vorhaben steht unmittelbar vor Abschluss: 2012 wird das Institut die Verzeichnisse zu Eva Aeppli, Aloïse Corbaz und Verena Loewensberg sowie den zweiten Band des Catalogue raisonné Ferdinand Hodler vorlegen.

Besonders beschäftigt hat SIK-ISEA auch die Weiterentwicklung seines Stipendien- und Fellowship-Programms. Mit der ersten Phase, deren Laufzeit von 2008 bis 2012 angelegt ist, wurde ein Meilenstein in der strategischen Entwicklung von SIK-ISEA gesetzt. Erstmals nahm das Institut Doktorierende auf, die, betreut durch die Professorial Fellows Prof. Dr. Oskar Bätschmann und Prof. Dr. Beat Wyss, im Rahmen der Forschungsschwerpunkte «Kunst um 1900» und «Die Biennale von Venedig und die Strukturen des Kunstbetriebs» ihre Promotionsvorhaben verfolgen konnten. In der Abteilung Kunsttechnologie initiierte SIK-ISEA das Forschungsprojekt «Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Forschungen zu Technologie und Konservierung», das in Zusammenarbeit mit dem Professorial Fellow Prof. Dr. Jaap Boon durchgeführt wird. Mit mehreren Tagungen und Kolloquien wurden die Forschungsergebnisse laufend in den internationalen wissenschaftlichen Diskurs eingebracht.

Die im Herbst 2012 beginnende zweite Programmphase sieht eine Weiterentwicklung der konzeptionellen Gesamtanlage vor, basierend auf mehreren Hearings mit den Mitgliedern der Institutsleitung, den Professorial und Doctoral Fellows sowie auf den Einschätzungen der Wissenschaftlichen Kommission von SIK-ISEA. Wesentliche Elemente der neuen Programmstruktur bilden eine möglichst offen gehaltene Definition des thematischen Rahmens sowie eine flexiblere Anwesenheitsdauer der Fellows. Auf diese Weise sollen organisatorisch-formale Hürden zugunsten der wissenschaftlichen Qualität gesenkt werden. Das Programm soll somit auch für jüngere Professorinnen und Professoren, die meist stark in den Lehrbetrieb eingebunden sind, an Attraktivität gewinnen. Zudem ist es unser Ziel, das Programm internationaler auszurichten und insbesondere auch englisch- und französischsprachige Forscherinnen und Forscher an unser Institut zu ziehen.

Zur Förderung des kunstwissenschaftlichen Diskurses dienen neben dem umfangreichen Fellowship-Programm auch die Tagungen und Vorträge des Instituts. Mit dem international besetzten Symposium über «Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne» nahm sich SIK-ISEA in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich einem ebenso aktuellen wie grundlegenden Problem der Kunstwissenschaft an. Die gemeinsam mit dem Kunstmuseum Winterthur organisierte Vortragsreihe zur Kunst der Nachkriegszeit fokussierte auf eine zu Unrecht etwas aus dem Blick geratene Zeitphase und richtete sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an eine breitere Öffentlichkeit.

Damit die Ergebnisse von Symposien wie jenem über die Authentizität dokumentiert und einem grösseren Publikum zugänglich gemacht werden können, unterhält SIK-ISEA die Publikationsreihe «outlines». 2011 sind in diesem Format gleich zwei Bände erschienen: «Avantgarden im Fokus der Kunstkritik. Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker (1893–1979)» und «Le marché de l'art en Suisse. Du XIX<sup>e</sup> siècle à nos jours». Die Publikation «Avantgarden im Fokus der Kunstkritik» untersucht die Vermittlungsrolle der Kunstkritik im Spannungsfeld von Avantgardekunst, Publikum und Markt. Im Zentrum stehen dabei die Kunsthistorikerin Carola Giedion-Welcker und ihr Umfeld. Eine umfassende Darstellung der Entwicklung des Schweizer Kunstmarkts vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart leistet der Sammelband «Le marché de l'art en Suisse», basierend auf einem interdisziplinären Kolloquium, das die Antenne romande von SIK-ISEA 2009 gemeinsam mit der Universität Lausanne organisierte. Dabei finden die Unternehmensgeschichten bedeutender Galerien, Auktionshäuser und der Art Basel ebenso Berücksichtigung wie rechtliche, wirtschaftliche und politische Aspekte des Kunsthandels.

Ein grosses Anliegen ist es, die Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen auszubauen. Nachdem mit dem Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich gemeinsam ein Kolloquium zum Thema «Authentizität» organisiert wurde, findet im Frühlingsemester 2012 eine gemeinsame Vortragsreihe zur Schweizer Kunst statt, geführt unter dem Titel «Glocal Art History? Zu Alterität und Identität in der Schweizer Kunst». Mit der Universität Zürich verbindet uns weiter die Zusammenarbeit beim Executive Master «Art Market Studies», mit der Universität Lausanne das gemeinsame Publikationsprojekt «Marché de l'art» und unsere Antenne romande, mit der Universität Neuenburg die Forschungsprojekte zu Léopold Robert und den Schweizer Künstlern an der Ecole des beaux-arts in Paris, mit der Hochschule der Künste Bern ein Projekt zu Bildstörungen beim analogen Video. Und dies ist keine abschliessende Aufzählung. SIK-ISEA versteht sich als Kompetenzzentrum, das seine Archive und seine Bibliothek der universitären Wissenschaft zur Verfügung stellt und seine kunstwissenschaftliche und kunsttechnologische Kompetenz aktiv in Forschung und Lehre der Hochschulen einbringt.

Die kunsttechnologische Abteilung von SIK-ISEA konnte ihre ausgezeichnete Position im internationalen Umfeld weiter ausbauen – dies ist das Verdienst des sehr ehrgeizigen Teams und die Frucht der guten Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Fachbereich Konservierung und Restaurierung der Hochschule der Künste Bern (HKB), dem Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen und dem Institut für Atom- und Molekülphysik (FOM-AMOLF) in Amsterdam sowie der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Verstärkt wurde die positive Dynamik durch die Anschaffung neuer Untersuchungsgeräte, die eine noch präzisere optische und chemische Untersuchung der Gemälde erlauben.

Die Aktivitäten richteten sich 2011 besonders auf die Vorbereitung der nachfolgenden Jahre. Im Zentrum unserer Überlegungen stehen dabei folgende Ziele: Wir möchten SIK-ISEA vermehrt als Archiv für Dokumente zum Schweizer Kunstschaffen publik machen und kontinuierlich ausbauen. Dazu gehört die schrittweise Digitalisierung und Erschliessung ausgewählter Bestände mit dem Ziel ihrer Sicherung und ihrer Aufbereitung für die Forschung. Zugleich wollen wir die vom Institut erarbeiteten Datenbanken und digitalen Dokumente verstärkt über das Internet zugänglich machen und dabei – im Sinne des Web 2.0 – gemeinschaftliches Arbeiten und unterschiedliche Zugangstiefen ermöglichen. Auch die technischen Möglichkeiten des Online-Lexikons SIKART sollen erweitert werden. Eine besondere Ermutigung ist uns dabei der Erfolg von SIKART: Im November 2011 durchbrach unser Online-Lexikon erstmals die Schallmauer von 10'000 Unique Visitors und erreichte damit eine neue Monats-Bestmarke seit Einführung der detaillierten Besucherstatistik.

Ich schliesse mit einem grossen Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr zur Seite gestanden sind, besonders an den Stiftungsrat von SIK-ISEA und seine Kommissionen, an seine Präsidentin Anne Keller Dubach und an seine Vizepräsidenten Prof. Dr. Andreas Beyer und Dr. Toni Schönenberger. Und mein herzlicher Dank gilt der Institutsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von SIK-ISEA, die mich in meinem ersten Jahr nach Kräften unterstützt haben – die Zusammenarbeit war eine grosse Freude und Bereicherung.

# Dank



# Dank

## Zu grossem Dank verpflichtet sind wir

---

der öffentlichen Hand, namentlich  
– dem BUND  
– dem KANTON ZÜRICH  
– der STADT ZÜRICH.

Die Beiträge der öffentlichen Hand bilden zusammen mit den Beiträgen des Vereins zur Förderung von SIK-ISEA die finanzielle Basis des Instituts.

Dem KANTON WAADT und der UNIVERSITÄT LAUSANNE danken wir für die Unterstützung unserer Antenne romande in Lausanne-Dorigny.

Folgenden Kantonen, Städten und Gemeinden danken wir für zusätzliche Beiträge an den Betrieb von SIK-ISEA:

- KANTON GRAUBÜNDEN
- KANTON SOLOTHURN
- KANTON TESSIN
- KANTON THURGAU
- KANTON ZUG
- STADT BADEN
- STADT SOLOTHURN
- STADT ST. GALLEN
- STADT WINTERTHUR
- GEMEINDE ERLNBACH, ZH
- GEMEINDE KÜSNACHT, ZH

Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere langjährige Gönnerin Frau ANNETTE BÜHLER, die uns wiederum einen Betrag an die Aufwendungen des Betriebs zukommen liess. Wir sind Frau Bühler sehr dankbar für ihre grosszügige Unterstützung.

Wir danken SWISS RE für ihre grosszügige Unterstützung unserer kunsttechnologischen Forschung.

Dem PAUL SCHERRER INSTITUT danken wir für die gewährte Untersuchungszeit an den Geräten für Mikro-Röntgentomografie, Neutronenradiografie, Infrarot-Mikro-Spektroskopie sowie Mikro-Röntgenfluoreszenz-Spektroskopie und Mikro-Röntgenabsorptions-Spektroskopie der Synchrotron Lichtquelle Schweiz in Villigen, AG.

Danken möchten wir der SECONDO PÜSCHEL-STIFTUNG, die uns eine Spende zur Finanzierung von Projekten des Nachlassarchivs zukommen liess.

Herrn Dr. HANS-RUDOLF STAIGER und der Anwaltskanzlei STAIGER, SCHWALD & PARTNER AG danken wir für ein weiteres Jahr unentgeltlicher Rechtsberatung.

# Grosszügige Förderung unserer Tätigkeit gewährte uns wiederum der Verein zur Förderung von SIK-ISEA.

Nachfolgenden Privatpersonen, Firmen und Institutionen sei in diesem Zusammenhang namentlich gedankt:

## Privatpersonen

- PETER R. ACKERMANN, Zürich
- RAY BÄR-SALISBURY, Zollikon
- CHRISTINA BAUMANN, Stäfa
- FRANZISKA BAUMANN, Stäfa
- KATHARINA BAUMANN, Zürich
- MARGRIT und MICHAEL BAUMANN, Kreuzlingen
- CHRISTOPH BLOCHER, Dr., Herrliberg
- CHRISTINE BLUM-STEINER, Küsnacht, ZH
- MARYSE BORY, Coppet
- JANET BRINER, Conches
- CRISTINA und OLIVER DE PERREGAUX, Herrliberg
- URS DIETSCHI, Meilen
- JÜRGEN DORMANN, Schindellegi
- MADELEINE DUCRET, Zürich
- THOMAS FELLER, Bern
- SERENA FISCHER-MENZI, Baar
- JOHANNES F. FULDA, Dr., Kilchberg, ZH
- ELISABETH GARZOLI, Dr., Kilchberg, ZH
- GIACOMO GASS, Zürich
- HÉLÈNE GESSAGA-ZUFFEREY, Biberstein
- HEINZ J. GÖLDI, Küsnacht, ZH
- BÉATRICE HAMMER, Zürich
- BARBARA HAUSSMANN, Stäfa
- MONIKA HOTTIGER, Erlenbach, ZH
- DOMINIK KELLER, Zürich
- ANNE KELLER DUBACH, Zürich
- LISA und THOMAS LIMBURG-BONDY, Zollikon
- GABRIELLA MERKER, Baden
- VERA MEYER-HUBER, Küsnacht, ZH
- ELISABETH OLTRAMARE-SCHREIBER, Zürich
- JANIE und MALTE PETERS-PAN, Schindellegi
- URSULA und EDWIN PETERS-SUTTER, Kilchberg, ZH
- HERBERT PFORTMÜLLER, Dr., Zollikon
- DANIEL POMETTA, Dr., Genthod
- LISETTE REICH, Zollikon
- ANNETTE RINGIER, Uitikon Waldegg
- HANS-PETER SCHÄR, Basel
- BRIGITTE und SALOMON SCHÄRER, Meilen
- URSINA SCHNEIDER-BODMER, Risch
- URS W. SCHNYDER, Prof. Dr., Zürich
- TONI SCHÖNENBERGER, Dr., Ermatingen
- ANTON E. SCHRAFL, Zollikon
- JULIANA SCHWAGER-JEBBINK, Zürich
- RITA SIGG, Luzern
- WALTER SONANINI, Stäfa
- IRENE M. STAHELIN, Bischofszell
- SUSANNE STAHEL-LANZ, Kilchberg, ZH
- LISELOTTE und THOMAS STRICKER HOPE, Bern
- BEAT STÜBER, Dr., Küsnacht, ZH
- SIMON STUDER, Genf
- CARINA und BRUNO THALMANN, Adliswil
- PASCALE VON PLANTA-ZOLLER, Zürich
- MAFALDA WANDELER, Nottwil
- CHARLOTTE WEINBERG-STEINER, Zollikon
- ANNA WENGER, Meilen
- DORA WILD, Zumikon
- SUSANNE und MARTIN WITTIG, Dr., Herrliberg
- UTE und DANIEL ZELLER, Feldmeilen
- HEIDE L. ZOLLINGER, Zürich
- MARGARETHA ZOLLINGER, Zürich

## Firmen

- ART ACADEMY GMBH, Erlenbach, ZH
- AXA ART VERSICHERUNG AG, Glattbrugg, ZH
- AXA WINTERTHUR, Winterthur
- BANK JULIUS BÄR & Co. AG, Zürich
- BASLER VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT, Basel
- BNP PARIBAS (SCHWEIZ) AG, Genf
- BSI SA, Lugano
- CLARIDEN LEU AG, Zürich
- CONFISERIE SPRÜNGLI AG, Zürich
- CORNÈR BANK AG, Lugano
- CREDIT SUISSE GROUP, Zürich
- DIE MOBILIAR, Bern
- FONTANA & FONTANA, Werkstätten für Malerei, Jona-Rapperswil
- GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, Luzern
- GALERIE GMURZYNSKA, Zürich
- GALERIE KORNFELD & CIE, Bern
- MANOR AG, Basel
- MEYER STIFTUNGSMANAGEMENT, Zürich
- MIGROS KULTURPROZENT, Zürich
- NATIONALE SUISSE, Zürich
- OUTILS RUBIS SA, Lugano
- SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK, Zürich
- UBS AG, Zürich
- UBV LANZ AG, Zollikon
- UNIQA VERSICHERUNG AG, Zürich
- WELTI FURRER FINE ART AG, Zürich
- ZÜRCHER KANTONALBANK, Zürich

## Institutionen

- KUNSTMUSEUM OLTEN, Olten
- LANDIS & GYR STIFTUNG, Zug

↳



Ganz aus Sondermitteln finanziert wurden wiederum folgende wissenschaftliche Projekte und Publikationen von SIK-ISEA. Den Institutionen, Firmen und GönnerInnen, welche die hier aufgeführten Aktivitäten durch ihre Grosszügigkeit ermöglichten, gilt unser aufrichtiger Dank.

#### Focus Project «Kunstbetrieb»

Die Biennale von Venedig und die Strukturen des Kunstbetriebs

Teilprojekte:

- Die Schweizer Beteiligung an der Biennale von Venedig (Aufsatz- und Materialienband);
- Die polnische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Post-Doc-Arbeit);
- Die rumänische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Dissertation);
- Die serbische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Post-Doc-Arbeit);
- Die ungarische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Dissertation);
- Die US-Amerikanische Beteiligung an der Biennale von Venedig (Dissertation)
- ABEGG-STIFTUNG, Riggisberg
- ANNETTE BÜHLER, Zürich
- LANDIS & GYR STIFTUNG, Zug
- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern
- UBS (im Auftrag eines Kunden)
- UBS KULTURSTIFTUNG, Zürich

#### Focus Project «Kunstgeschichte»

Teilprojekt Hodler (Print-Version):  
Ferdinand Hodler (1853–1918):  
Catalogue raisonné der Gemälde,  
Bände 2 bis 4: Die Bildnisse /  
Die Figurenbilder / Biografie und  
Dokumente

Teilprojekt Kunst um 1900:  
Wiederbelebung der Künste um 1900.  
Magische und andere Rituale  
(Dissertation); Das Geschlecht der Plastik.  
Konstruktionen des Weiblichen  
und Männlichen bei Wilhelm Lehmbruck  
(Dissertation)

- ARTEPHILA STIFTUNG
- CHRISTOPH BLOCHER, DR., Herrliberg
- ERNST GÖHNER STIFTUNG, Zug
- FONDATION HANS WILSDORF, Carouge
- WALTER B. KIELHOLZ FOUNDATION, Zürich
- SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, Bern
- STIFTUNG KUNSTSAMMLUNG THOMAS SCHMIDHEINY, Jona
- URSULA WIRZ-STIFTUNG, Bern

Teilprojekt Hodler (Online-Version):  
Ferdinand Hodler (1853–1918):  
Catalogue raisonné der Gemälde,  
Bände 2 bis 4: Die Bildnisse /  
Die Figurenbilder / Biografie und  
Dokumente

- FRANKE STIFTUNG, Aarburg
- PETER STEINER HOLDING AG, Zürich
- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern
- UNION BANCAIRE PRIVÉE, Genf

#### Focus Project «Kunsttechnologie»

Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts.  
Forschungen zu Technologie und  
Konservierung

- SWISS RE, Zürich

Teilprojekt:

Analyse von Tempera-Farbproben  
aus Gemälden

- SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS, DORE-FÖRDERUNGSTRUMENT FÜR PRAXISORIENTIERTE FORSCHUNG, Bern

## Weitere Projekte:

### AktiveArchive. Dokumentation und Erforschung von Medienkunst in der Schweiz

- BUNDESAMT FÜR KULTUR, Bern

### Aloise Corbaz (1886–1964).

#### Catalogue raisonné online

- FONDATION ALOÏSE, Chigny
- ERNST GÖHNER-STIFTUNG, Zug
- FONDATION DE FAMILLE SANDOZ, Pully
- FONDATION LEENAARDS, Lausanne
- KANTON WAADT
- LANDIS & GYR STIFTUNG, Zug
- SOCIÉTÉ ACADÉMIQUE VAUDOISE, FONDATION PITTET, Lausanne
- SOCIÉTÉ DE LA LOTERIE DE LA SUISSE ROMANDE, Lausanne
- STIFTUNG DER SCHWEIZERISCHEN LANDESAUSSTELLUNG 1939, Zürich

### Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne. Internationales Kolloquium

- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern
- SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, Bern
- UNIVERSITÄT ZÜRICH, Zürich

### Avantgarden im Fokus der Kunstkritik.

#### Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker (1893–1979). Publikation

- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern

### Centre et périphérie. La formation des artistes suisses à l'École des beaux-arts de Paris (1793–1863). Publikation

- MARYSE BORY, Coppet
- JANET BRINER, Conches
- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern
- SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, Bern
- SOCIÉTÉ ACADÉMIQUE VAUDOISE, FONDATION PITTET, Lausanne
- SOCIÉTÉ DE LA LOTERIE DE LA SUISSE ROMANDE, Lausanne
- UNIVERSITÄT NEUENBURG, Neuenburg
- ZWEI PRIVATE GÖNNER

### Cuno Amiet (1868–1961).

#### Catalogue raisonné des gemalten Frühwerks (1883–1919)

- MONIQUE BARBIER-MUELLER, Genf
- FLORINDON FOUNDATION, Zürich
- GOETHE-STIFTUNG FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT, Zürich
- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern
- SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, Bern
- IRENE M. STAEHELIN, Bischofszell
- CLAIRE STURZENEGGER-JEANFAVRE STIFTUNG, Basel
- DANIEL THALMANN, Erlinsbach

### Die ersten Jahre.

#### Kunst der Nachkriegszeit. Vortragsreihe

- KUNSTMUSEUM WINTERTHUR, Winterthur

### Eva Aeppli (\*1925).

#### Werkverzeichnis online

- EVA AEPPLI
- ERNST GÖHNER STIFTUNG, Zug
- LANDIS & GYR STIFTUNG, Zug
- NATIONALE SUISSE, Basel
- SOPHIE UND KARL BINDING STIFTUNG, Basel
- STADT SOLOTHURN
- SWISSLOS-FONDS DES KANTONS BASEL-STADT

### Félix Vallotton (1865–1925).

#### Critique d'art. Publikation

- FONDATION FÉLIX VALLOTTON, Lausanne

### Hirslanden. Kunstsammlung online

- KLINIK HIRSLANDEN, Zürich

### Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video. Publikation

- BUNDESAMT FÜR KULTUR, Bern
- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern
- SWISS RE, Zürich

### Kunst und Karriere. Ein Kaleidoskop zum Kunstbetrieb. Publikation

- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern

### Le marché de l'art en Suisse.

#### Du XIX<sup>e</sup> siècle à nos jours. Publikation

- COMMISSION DES PUBLICATIONS, FACULTÉ DES LETTRES, UNIVERSITÉ DE LAUSANNE, Lausanne
- FONDS DES PUBLICATIONS, FACULTÉ DES LETTRES, UNIVERSITÉ DE LAUSANNE, Lausanne
- DR. H.C. EBERHARD W. KORNFELD, Bern
- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern
- SOCIÉTÉ ACADÉMIQUE VAUDOISE, FONDATION PITTET, Lausanne

### Léopold Robert (1794–1835).

#### Correspondance d'artistes. Publikation

- SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, Bern
- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (SAGW), Bern

### Nationale Suisse. Sammlungskatalog

- NATIONALE SUISSE, Basel

### Niklaus Manuel (um 1484–1530).

#### Catalogue raisonné

- FONDATION JOHANNA DÜRMÜLLER-BOL, Muri
- GESELLSCHAFT ZU OBER-GERWERN, Bern
- SUSANN HÄUSLER-STIFTUNG, Bern
- SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, Bern
- STIFTUNG PRO SCIENTIA ET ARTE, Bern
- STIFTUNG VINETUM, Biel
- URSULA WIRZ-STIFTUNG, Bern

↳

↳

.....  
SIKART Lexikon und Datenbank  
(2008–2011)

- BUNDESAMT FÜR KULTUR, Bern
- HERMANN MAEDER STIFTUNG  
IN LIQUIDATION, Zürich
- KULTURSTIFTUNG LIECHTENSTEIN, Vaduz
- MIGROS-KULTURPROZENT, Zürich
- SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER  
GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN  
(SAGW), Bern
- VONTOBEL-STIFTUNG, Zürich

- KANTON AARGAU
- KANTON APPENZEL A. RH.
- KANTON APPENZEL I. RH.
- KANTON BASEL-LANDSCHAFT
- KANTON BASEL-STADT
- KANTON BERN
- KANTON FREIBURG
- KANTON GENÈVE
- KANTON GLARUS
- KANTON GRAUBÜNDEN
- KANTON JURA
- KANTON LUZERN
- KANTON NIDWALDEN
- KANTON OBWALDEN
- KANTON SCHAFFHAUSEN
- KANTON SCHWYZ
- KANTON SOLOTHURN
- KANTON ST. GALLEN
- KANTON TESSIN
- KANTON THURGAU
- KANTON URI
- KANTON VAUD
- KANTON VALAIS
- KANTON ZUG
- KANTON ZÜRICH

.....  
Verena Loewensberg (1912–1986).  
Monografie und Werkverzeichnis

- ERNST GÖHNER STIFTUNG, Zug
- HANS UND WILMA STUTZ STIFTUNG,  
Herisau
- STIFTUNG ART PROGRESSIVE, Zürich
- STIFTUNG ERNA UND CURT BURGAEUER,  
Zürich,
- WALTER SONANINI, Stäfa

# Blickpunkt

# Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video

KAROLINE BELTINGER

Mit dem «Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video» erscheint ein lang erwartetes Referenzwerk zur Erfassung, Sichtung und Zustandsbestimmung analoger Videobänder. Das vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), der Hochschule der Künste Bern (HKB) und dem Bundesamt für Kultur (BAK) gemeinsam herausgegebene Kompendium ist zweisprachig – deutsch und englisch – und wird durch eine DVD ergänzt.

Seit einigen Jahrzehnten sind Videobänder zu einem integralen Bestandteil vieler Kunstsammlungen geworden, als Informationsträger sowohl für sogenannte Einkanal-Arbeiten als auch für komplexe Videoinstallationen. Für die KunsthistorikerInnen, KuratorInnen, RestauratorInnen und RegistrarInnen, die diese Sammlungen betreuen, stellt das Medium Video jedoch häufig eine Herausforderung dar. Bereits bei der Inventarisierung kann, angesichts der Vielzahl der zu unterscheidenden Kassetten- und Bandformate, guter Rat teuer sein. Spätestens dann, wenn analoges Videomaterial digitalisiert werden soll, werden seine



Sichtung und die genaue Beurteilung seiner allfälligen Schäden unerlässlich. Denn in vielen Fällen können analoge Bildstörungen behoben oder minimiert werden, bevor sie bei der Digitalisierung irreversibel mit dem Bildinhalt vereint werden.

Mit dem «Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video» haben die AutorInnen Johannes Gfeller, Agathe Jarczyk, Joanna Phillips und Irene Schubiger den Sammlungsverantwortlichen nun einen Ratgeber zur Sichtung und Erfassung analoger Videobänder sowie ein Nachschlagewerk für eine Zustandsbestimmung in die Hand gegeben. Konzeption und Erarbeitung des Kompendiums geschahen im Rahmen des Forschungsprojekts «AktiveArchive». Das vom Bundesamt für Kultur (BAK) finanzierte Forschungsvorhaben war der Erhaltung elektronischer Kunst gewidmet und wurde als Kooperationsprojekt zwischen SIK-ISEA und der Hochschule der Künste Bern (HKB) durchgeführt. Einen wichtigen finanziellen Beitrag zur Erarbeitung und Veröffentlichung des Kompendiums leistete die Swiss Re, Zürich.

## Inhalt und Benutzung des Kompendiums

Den ersten Schritt zur Sichtung und Beurteilung analoger Videokassetten, die Bestimmung ihres Formats, kann der Benutzer des Kompendiums mit Hilfe der Piktogramme vornehmen, die im Vorsatz des Kompendiums abgebildet sind: Vorne sind die am stärksten verbreiteten analogen Kassettenformate zu finden, hinten, zum Vergleich, diejenigen aktueller digitaler Formate. Zur Unterscheidung von Kassetten mit sehr ähnlichem Aussehen liefern die Klappentexte zusätzliche Anhaltspunkte.

Die Formatbestimmung ist, abgesehen von ihrer Notwendigkeit für die professionelle Inventarisierung eines Videos, auch Voraussetzung für die Sichtung, benötigt doch jedes Format in der Regel ein besonderes Abspielgerät. Im ersten Kapitel, «Ein Ratgeber zur Sichtung und Erfassung von Videokassetten», wird der Leser Schritt für Schritt an das korrekte Vorgehen bei der Sichtung von Videos herangeführt. Als Hilfe bei der systematischen Erfassung von technischen Daten, Inhalt und Zustand haben die Autorinnen ein «Datenblatt zur Erfassung von Videobändern» erarbeitet, das an sammlungsspezifische Anforderungen angepasst werden kann.

Das zentrale Kapitel, das eigentliche «Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video», ist eine Referenzsammlung, welche die Identifikation und Beurteilung von Schäden an einer Kassette oder einem Band ermöglicht. Die AutorInnen des Kapitels, Johannes Gfeller, Joanna Phillips und Agathe Jarczyk, werten mit präzisen Beschreibungen von insgesamt 28 verbreiteten Bildstörungen auf. Die Auswahl der Beispiele ist nicht vollständig, sondern wurde im Hinblick auf ihre Relevanz für analoge Kunstvideos im europäischen Raum getroffen. Digitale Bildstörungen und solche, die für analoge Formate mit Komponentenaufzeichnung typisch sind, wurden ausgeschlossen; begleitende Tonstörungen nur am Rande erwähnt.

Auf die Benennung der jeweiligen Störung folgt ihre Kategorisierung als Bandfehler, Bedienfehler, Gerätefehler bzw. Produktionsfehler. Da bis dato keine einheitliche Terminologie für Bildstörungen etabliert ist, schliesst sich eine Auflistung der heute verwendeten synonymen Bezeichnungen der jeweiligen Störung an. Die nun folgende genaue Beschreibung des Problems und seiner möglichen Ursachen wird mit einem oder mehreren Videostills illustriert. Am Schluss ist jeweils angegeben, ob und auf welche Weise eine Störung von einem videotechnischen Laien behoben werden kann, oder ob das Band, das Abspielgerät oder beides an eine Fachperson weitergegeben werden müssen.

Die Videostills, mit denen das zentrale Kapitel illustriert ist, dienen gleichzeitig als Verweise für die entsprechenden Videosequenzen auf der DVD, welche in den Buchdeckel

Abb. 1–4, Seite 18/19

Abb. 1

**Moiré-Effekt** (Gerätefehler, Produktionsfehler)  
Dieses aufgezeichnete Testbild besteht nur aus schwarzweissen, konzentrischen Ringen. Die farbig schillernden, kreisförmigen Moirés entstehen im Monitor und werden als Cross Colour-Effekt bezeichnet.  
Ebu Library of Video Test Sequences, *Luminance Zone Plate*, Farbe, Pegelton.  
Foto: Lukas Gähwiler

Abb. 2

**Deformation des Bandes** (Bandfehler)  
Die Störzone lässt sich durch Betätigung des manuellen Tracking-Reglers teilen und wieder zusammenführen, aber nie ganz von der Bildfläche eliminieren. Dies ist ein Indiz für einen sogenannten Curvature Error, d.h. eine kurvige Deformation des Bandes.  
Fernsehmitschnitt von *Wer 3 x lügt*, 1978, Farbe, Ton. © Schweizer Fernsehen.  
Foto: Johannes Gfeller

Abb. 3 und 4

**Inkompatibilität innerhalb einer Videoformat-Familie** (Bedienfehler)

Abb. 3: Gibt man eine Hi8-Kassette auf einem Video8-Gerät wieder, so wird das Bild zu hell und annähernd unifarbig wiedergegeben. An Kontrastkanten entstehen horizontale schwarze «Fahnen».

Abb. 4: Dieses Video ist auf eine Hi8-Kassette aufgezeichnet und wird hier störungsfrei auf einem D8-Abspielgerät wiedergegeben. Auch Video8-Kassetten lassen sich in Hi8- und D8-Geräten störungsfrei abspielen.  
Rudolf Steiner, *Corn 4*, Farbe, Ton.  
© 1999 Rudolf Steiner. Foto: Agathe Jarczyk



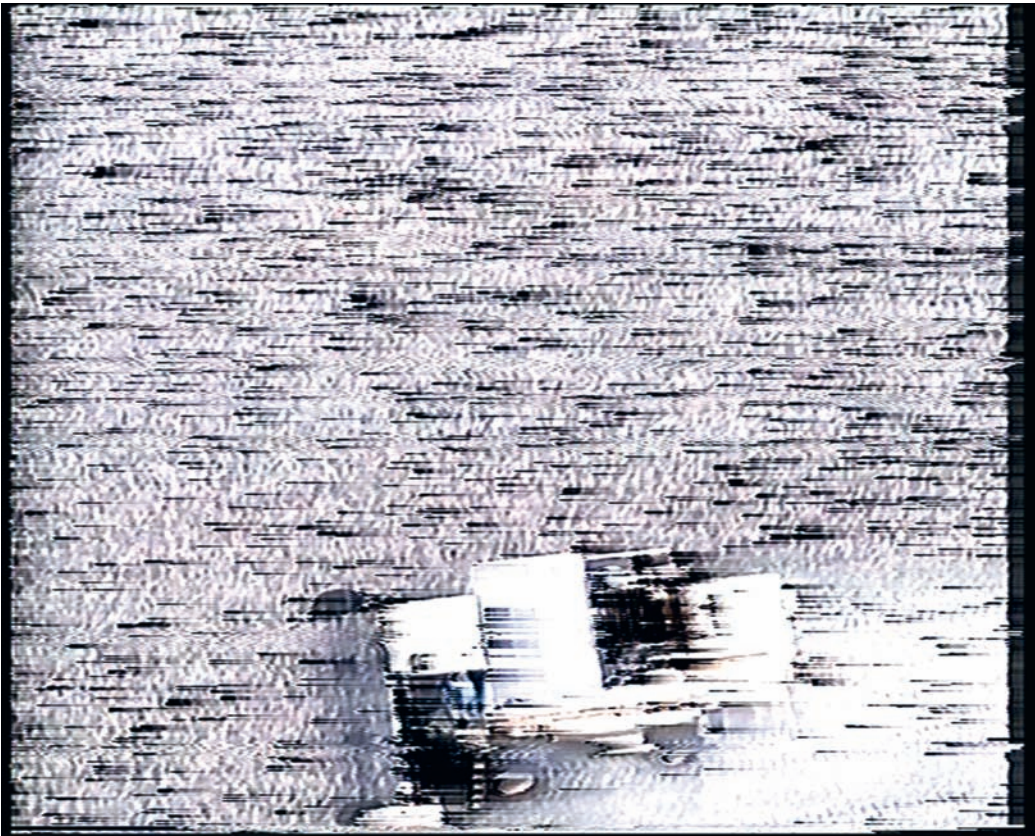


1



2





3



4

eingelassen dem Kompendium beiliegt. Die Konsultation der DVD ist insbesondere für diejenigen Bildstörungen unerlässlich, die anhand von Videostills nicht voneinander unterschieden werden können.

Das von Johannes Gfeller verfasste Kapitel «Videotechnische Grundlagen» legt die wichtigsten historischen und technischen Zusammenhänge dar; dasjenige mit dem Titel «Die künstlerische Verwendung von analogen Bildstörungen» aus der Feder von Irene Schubiger erweitert den Blick auf Bildfehler um die künstlerische Dimension und beschreibt, auf welche Art KünstlerInnen über Jahrzehnte hinweg mit Bildstörungen und -manipulationen gearbeitet und diese bewusst in ihren Werken eingesetzt haben.

Es folgt ein «Glossar zur Videoterminologie», in dem die verwendeten Fachbegriffe erklärt werden. Den Schluss des Buches bilden die «Nachweise der Videosequenzen und -stills»: Die meisten Bildstörungen entstehen aufgrund von Schäden an Bändern oder Abspielgeräten; sie konnten für die DVD direkt digitalisiert werden. Andere, die auf inkompatible oder schlecht eingestellte Monitore zurückzuführen sind, wurden ab Monitor gefilmt. Störungen, die nicht durch bereits vorhandene Bänder repräsentiert waren, wurden von den AutorInnen selbst erzeugt. Die Nachweise enthalten Informationen zu ihrer Erzeugung sowie zur Geräteanordnung bei der Aufnahme sämtlicher Bildstörungen.

Das Kompendium erscheint als zweiter Band der 2007 von SIK-ISEA lancierten Schriftenreihe «KUNSTmaterial». Die Reihe ist der Untersuchung und Konservierung von Kunstwerken gewidmet und präsentiert Forschungsergebnisse, welche die Abteilung Kunsttechnologie von SIK-ISEA allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen, Institutionen und Fachpersonen erarbeitet hat; ein dritter Titel ist zurzeit in Vorbereitung.

### **Angaben zur Publikation**

Johannes Gfeller. Agathe Jarczyk. Joanna Phillips. Irene Schubiger, *Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video / Compendium of Image Errors in Analogue Video* (KUNSTmaterial, 2), Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft/Hochschule der Künste Bern und Bundesamt für Kultur (Hrsg.), Zürich: SIK-ISEA, 2012, Deutsch und Englisch, ISBN 978-3-908196-76-1, ISSN 1661-8815, CHF 98.– 22 x 28 cm, 256 Seiten, 154 Farbabbildungen (davon 61 Videostills), 39 Piktogramme, Pappband mit im Vorderdeckel eingelegter DVD (61 Videosequenzen).

## Die AutorInnen

### JOHANNES GFELLER

Bis 2011 Professor für Konservierung und Restaurierung Neuer Medien an der Hochschule der Künste Bern, seit dem Wintersemester 2011/2012 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Leiter des Projekts «AktiveArchive».

### AGATHE JARCZYK

Konservatorin-Restauratorin im eigenen «Atelier für Videokonservierung» in Bern, Lehrtätigkeit im Fachbereich Konservierung und Restaurierung moderner Materialien und Medien an der Hochschule der Künste Bern sowie an der Akademie der Bildenden Künste Wien.

### JOANNA PHILLIPS

Konservatorin-Restauratorin für zeitgenössische Kunst am Solomon R. Guggenheim Museum in New York, mit Schwerpunkt Medienkunsterhaltung. 2005–2008 Mitarbeiterin von «AktiveArchive».

### IRENE SCHUBIGER

Kunsthistorikerin. Promovierte zum Thema Selbstdarstellung in der Videokunst. Freiberufliche Kuratorin und Dozentin für Kunstgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts an verschiedenen Schweizer Hochschulen. 2004–2011 Mitarbeiterin von «AktiveArchive».





# Impressionen von unseren Veranstaltungen

Vom Ausbildungsmodul eines Master-Studiengangs über international besetzte Tagungen oder Workshops und gesellige Anlässe bis zur universitären Übung in kunsthistorischer Berufspraxis: Die Palette der Veranstaltungen, die das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert, ist vielfältig. Damit präsentiert sich das Institut als bedeutender Knotenpunkt im Netzwerk der kunstwissenschaftlichen Forschung und Partner in der schweizerischen Hochschullandschaft. Es bietet ein Forum für den fachlichen Austausch und die Verhandlung von Forschungsergebnissen, das sowohl erfahrenen Spezialisten wie dem wissenschaftlichen Nachwuchs offensteht. In geschlossenem Kreis oder mit einem breiten Publikum Kontakte zu knüpfen, freundschaftlichen Umgang zu pflegen und Anregungen aus dem Wissenschaftsbetrieb zu diskutieren, ist stets ein wichtiges Anliegen der Gastfreundschaft von SIK-ISEA.

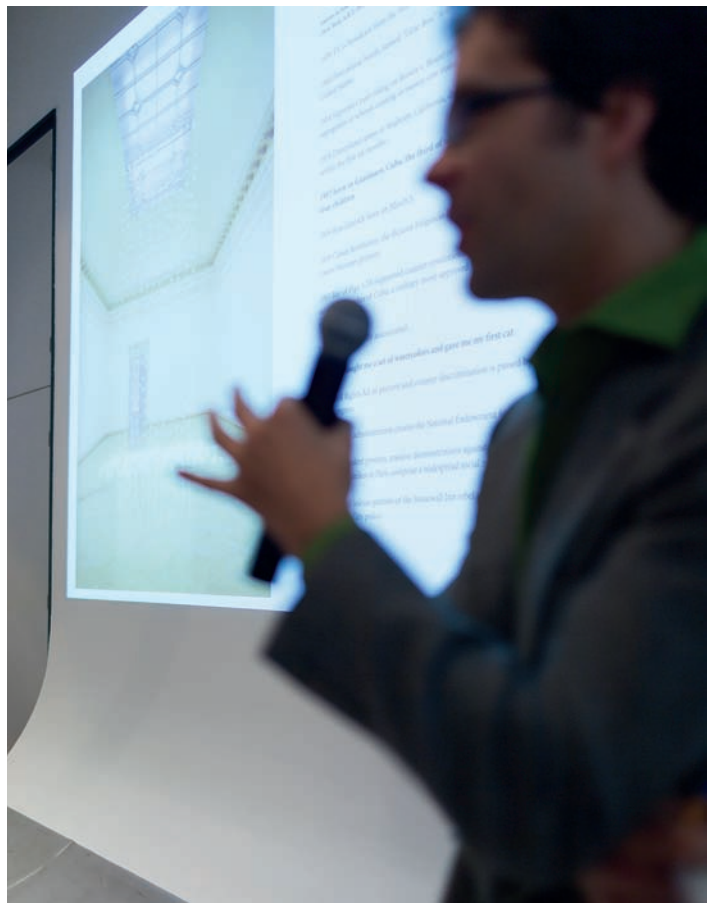


SIK-ISEA veranstaltet ein Ausbildungsmodul des «Executive Master in Art Market Studies» der Universität Zürich









Präsentation von Forschungsergebnissen am internationalen Kolloquium «Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne»







Bice Curiger, Beat Wyss und Jörg Scheller im Gespräch über die Biennale von Venedig





SIK-ISEA präsentiert Neuerscheinungen im Rahmen der Verleihung des «Förderpreis Kunstwissenschaft», der von der Alfred Richterich Stiftung und von der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS) ausgerichtet wird





Selima Niggli und Roger Fayet am Podiumsgespräch über die Kunst der Nachkriegszeit





# Personen, Zahlen, Fakten



# Stiftungsrat, Kommissionen

## Stiftungsrat

### Ausschuss

- ANNE KELLER DUBACH, Zürich  
(Präsidentin)
- TONI SCHÖNENBERGER, Dr., Ermatingen  
(Vizepräsident Geschäftsführung)
- ANDREAS BEYER, Prof. Dr., Paris  
(Vizepräsident Wissenschaft)
- ERICH HUNZIKER, Dr.,  
Wilten bei Wollerau (Quästor)
- HANS-RUDOLF STAIGER, Dr., Zollikon  
(Rechtskonsulent)
- FRANZ VON DÄNIKEN, Dr., Zürich  
(Beisitzer)

### Mitglieder ad personam

- JANET BRINER, Conches
- MEDARD MEIER, Küsnacht, ZH
- CÄSAR MENZ, Dr., Collonge-Bellerive
- VRENI MÜLLER-HEMMI, Zürich

### Mitglieder ex officio

- PAUL BAUMANN, Dr.,  
Präsidialdepartement der Stadt Zürich  
(bis 29.11.2011)
- KATHARINA EGGENBERGER,  
Staatssekretariat für Bildung und  
Forschung, Bern (Observing guest)
- CLAIRE SCHNYDER, Präsidialdepartement  
der Stadt Zürich (ab 29.11.2011)
- HELGA TRACHSLER, Bildungsdirektion  
des Kantons Zürich, Hochschulamt
- BRIGITTE WARIDEL, Service des activités  
culturelles du Canton de Vaud, Lausanne

### Vertreter der Institutsleitung

- ROGER FAYET, Dr., Direktor SIK-ISEA

### Kontrollstelle

- GÖLDI GRIMM MEIER & PARTNER AG,  
Küsnacht, ZH

## Finanzkommission

### Mitglieder ad personam

- ERICH HUNZIKER, Dr.,  
Wilten bei Wollerau  
(Vorsitz und Quästor)
- GEORG VON SCHÖNAU, Dr., Basel

### Mitglieder ex officio

- PAUL BAUMANN, Dr.,  
Präsidialdepartement der Stadt Zürich  
(bis 1.11.2011)
- KATHARINA EGGENBERGER,  
Staatssekretariat für Bildung und  
Forschung, Bern (Observing guest)
- CLAIRE SCHNYDER, Präsidialdepartement  
der Stadt Zürich (ab 1.11.2011)
- HELGA TRACHSLER, Bildungsdirektion  
des Kantons Zürich, Hochschulamt

### Vertreter der Institutsleitung

- ROGER FAYET, Dr., Direktor SIK-ISEA

## Wissenschaftliche Kommission

- OSKAR BÄTSCHMANN, Prof. Dr.,  
Professorial Fellow SIK-ISEA  
(Vorsitz bis 17.3.2011)
- ANDREAS BEYER, Prof. Dr.,  
Direktor des Deutschen Forums für  
Kunstgeschichte, Paris  
(Vorsitz seit 17.3.2011)
- GOTTFRIED BOEHM, Prof. Dr.,  
Universität Basel
- JACQUELINE BURCKHARDT, Dr.,  
Mitherausgeberin und Redaktorin der  
Kunstzeitschrift «Parkett», Zürich
- DARIO GAMBONI, Prof. Dr.,  
Universität Genf
- KORNELIA IMESCH OECHSLIN, Prof. Dr.,  
Universität Lausanne
- CHRISTOPH KREKEL, Prof. Dr.,  
Staatliche Akademie der Bildenden  
Künste Stuttgart
- CÄSAR MENZ, Dr., Directeur honoraire  
des Musées d'art et d'histoire de Genève
- WOLF TEGETHOFF, Prof. Dr.,  
Direktor des Zentralinstituts für Kunst-  
geschichte, München
- PHILIP URSPRUNG, Prof. Dr.,  
ETH Zürich
- STEFAN WÜLFERT, Prof. Dr.,  
Hochschule der Künste Bern

### Vertreter der Institutsleitung

- ROGER FAYET, Dr., Direktor SIK-ISEA

# Institutsleitung, Mitarbeitende

Per 31.12.2011 zählt SIK-ISEA 68 Mitarbeitende, die sich 49,5 Vollzeitstellen teilen.

## Institutsleitung

- ROGER FAYET, Dr. phil., Direktor
- MARCO FAZZONE, Betriebsökonom HWV, Abteilungsleiter Zentrale Dienste und Vizedirektor
- JUERG ALBRECHT, Dr. phil., Abteilungsleiter Kunstgeschichte
- KAROLINE BELTINGER, dipl. Rest., Abteilungsleiterin Kunsttechnologie
- PAUL-ANDRÉ JACCARD, lic. phil., Abteilungsleiter Antenne romande
- REGULA KRÄHENBÜHL, lic. phil., Leiterin Wissenschaftsforum
- MATTHIAS OBERLI, Dr. phil., Abteilungsleiter Kunstdokumentation
- SANDRA RUFF, lic. phil., Abteilungsleiterin Kommunikation und Fundraising

## Direktion

- ROGER FAYET, Dr. phil., Direktor (ab 1.9.10)
- MARCO FAZZONE, Betriebsökonom HWV, Vizedirektor

### Assistenz

- MANUELA ROHRBACH, lic. phil., Direktionsassistentin/Wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis 31.7.2011)
- NADINE FORSTER, Direktionsassistentin (ab 17.8.2011)

### Wissenschaftsforum

- REGULA KRÄHENBÜHL, lic. phil., Leiterin

### Events

- MARLIES FLAMMER, Leiterin

### Focus Project «Kunstabetrieb»

- BEAT WYSS, Prof. Dr., Professorial Fellow, Leiter (bis 14.10.2011)
- JÖRG SCHELLER, Dr. phil., Wissenschaftlicher Assistent
- REGULA KRÄHENBÜHL, lic. phil., Leiterin Wissenschaftsforum
- KINGA BÓDI, MA, Doctoral Fellow
- ANNIKA HOSSAIN, MA, Doctoral Fellow
- DARIA GHIU, MA, Doctoral Fellow
- KAROLINA JEFTIC, Post-Doc, Assoziierte Wissenschaftliche Mitarbeiterin

## Zentrale Dienste

### Focus Project «Kunstgeschichte»

- OSKAR BÄTSCHMANN, Prof. Dr.,  
Professorial Fellow, Leiter
- ANDREAS RÜFENACHT, MA,  
Wissenschaftlicher Assistent  
(bis 31.12.2011)
- SABINE HÜGLI, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Assistentin
- TERESA ENDE, MA, Doctoral Fellow
- CHONJA LEE, MA, Doctoral Fellow

### Ferdinand Hodler.

#### Catalogue raisonné der Gemälde

- OSKAR BÄTSCHMANN, Prof. Dr.,  
Professorial Fellow, Leiter
- PAUL MÜLLER, lic. phil., Ko-Leiter
- REGULA BOLLETER, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- MONIKA BRUNNER, Dr. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- SABINE HÜGLI, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Assistentin
- BERNADETTE WALTER, Dr. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
(bis 31.12.2011)

### Focus Project «Kunsttechnologie»

- KAROLINE BELTINGER, dipl. Rest.,  
Leiterin
- JAAP BOON, Prof. Dr., Professorial Fellow
- ESTER FERREIRA, Ph. D.,  
Leiterin naturwissenschaftliche Analytik
- CLAIRE GERVAIS, Ph. D.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
(ab 1.2.2011)
- DANIELLE GROS,  
Konservatorin-Restauratorin,  
Mitarbeiterin
- NADIM SCHERRER, Dr. phil. nat.,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- HEIDE SKOWRANEK, dipl. Rest.,  
Assoziierte Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin
- KARIN WYSS, Chemielaborantin,  
Mitarbeiterin

- MARCO FAZZONE, Betriebsökonom HWV,  
Abteilungsleiter und Vizedirektor

### Finanzen und Personal

- SIBYLLE GERSPACHER,  
Betriebsökonomin FH, Stv. Leiterin
- VERENA HELFER, Kaufm. Mitarbeiterin  
(bis 31.5.2011)
- CARMEN CHRIST-MOSER,  
Kaufm. Mitarbeiterin (ab 1.6.2011)

### Administration und Empfang

- MONIKA KREBSE, Empfangssekretariat
- CLAUDIA WIEDERKEHR,  
Kaufm. Mitarbeiterin
- CÉCILE KENNER,  
Mitarbeiterin Administration

### Informatik

- ALAN MEIERHÖFER, System Manager  
und Webmaster

### Hausdienst

- IVAN BALJAK, Hauswart
- NADA BALJAK, Mitarbeiterin

## Kommunikation und Fundraising

- SANDRA RUFF, lic. phil.,  
Abteilungsleiterin

## Kunstgeschichte

- JUERG ALBRECHT, Dr. phil.,  
Abteilungsleiter

### Redaktion und Projekte

- DENISE FREY, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- SYLVIA MUTTI, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
(† 26.12.2011)
- HANS-PETER WITTWER, Dr. phil.,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

### Cuno Amiet. Catalogue raisonné des gemalten Frühwerks (1883–1919)

- FRANZ MÜLLER, Dr. phil., Leiter
- VIOLA RADLACH, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- LARISSA ULLMANN, stud. phil.  
Mitarbeiterin

### Niklaus Manuel. Catalogue raisonné

- MICHAEL EGLI, lic. phil.,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- PETRA BARTON, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

↳

↳

## Kunsttechnologie

- KAROLINE BELTINGER, dipl. Rest.,  
Abteilungsleiterin

### Dienstleistungen

- ANNA STOLL, dipl. Natw.,  
Konservatorin-Restauratorin, Leiterin
- CÉCILE KENNER,  
administrative Mitarbeiterin

### Konservierung und Restaurierung

- GABRIELE ENGLISCH, Konservatorin-  
Restauratorin, Mitarbeiterin
- DANIELÈ GROS, Konservatorin-  
Restauratorin, Mitarbeiterin
- STEFAN SCHREIER, dipl. Rest.,  
Assistenz-Konservator-Restaurator

### Naturwissenschaftliche Analytik

- ESTER FERREIRA, Ph. D., Leiterin
- NADIM SCHERRER, Dr. phil. nat.,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- KARIN WYSS, Chemielaborantin,  
Mitarbeiterin

## Kunstdokumentation

- MATTHIAS OBERLI, Dr. phil.,  
Abteilungsleiter

### Bibliothek

- TAPAN BHATTACHARYA, Dr. phil.,  
Fachreferent
- REGULA FISCHER,  
Diplombibliothekarin, Leiterin
- ESTHER BAIER, Buchhändlerin,  
Mitarbeiterin
- DOMINIQUE BLASER, lic. phil.,  
Mitarbeiter
- MARCO CASCIANELLI, Mitarbeiter  
(bis 31.8.2011)
- MARTA FANDINO, MA, Mitarbeiterin  
(ab 1.12.2011)
- DEBORAH OTUYELU, MA, Mitarbeiterin

### Inventarisierung und Bildarchiv

- SIMONETTA NOSEDA, lic. phil., Leiterin
- ALICE JAECKEL, Bildredaktorin MAZ,  
Mitarbeiterin
- JOACHIM SIEBER, cand. phil., Mitarbeiter

### Dokumentation und Nachlassarchiv

- MICHAEL SCHMID, lic. phil., Leiter
- DEBORAH FAVRE, cand. phil.,  
Mitarbeiterin
- JASMIN SUMPFF, cand. phil., Mitarbeiterin
- BARBARA ROHNER, cand. phil.,  
Praktikantin (1.1.2011 bis 30.6.2011)
- RAHEL BEYERLE, cand. phil.,  
Praktikantin (1.7.2011 bis 31.12.2011)

### Expertisen und Schätzungen

- BARBARA NÄGELI, lic. phil., Leiterin

Fotografie

- PHILIPP HITZ, Fotograf

Bildbearbeitung

- ANDREA REISNER,  
dipl. Mediengestalterin, Leiterin
- REGULA BLASS, Szenographin,  
Mitarbeiterin

Datenbanken

- MICHAEL EGLI, lic. phil., Leiter
- GUIDO LOMBARDINI,  
Wirtschaftsinformatiker, Mitarbeiter
- TUTTI STUTZER,  
dipl. Ing. FH Informatik, Mitarbeiterin

SIKART Lexikon und Datenbank

- MATTHIAS OBERLI, Dr. phil., Leiter
- EDITH KREBS, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Ko-Leiterin
- DINA EPELBAUM, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- ANITA GUGLIELMETTI, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- SHEILA JACOLET, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- REBEKKA KÖPPEL, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
(bis 31.12.2011)
- MAYA RÜEGG, cand. phil., Praktikantin  
(bis 28.2.2011)

AktiveArchive.Dokumentation und Erforschung  
von Medienkunst in der Schweiz

- IRENE SCHUBIGER, Dr. phil., Leiterin  
(bis 31.7.2011)

**Antenne romande**

- PAUL-ANDRÉ JACCARD, lic. phil.,  
Abteilungsleiter
- CAROLINE ANDERES, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin/  
Administration
- ANNETTE COMBE, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin/  
Administration  
(15.4.2011 bis 31.12.2011)
- MAYA BIRKE VON GRAEVENITZ,  
cand. phil.,  
Wissenschaftliche Assistentin  
(1.4.2011 bis 15.9.2011)
- SHEILA JACOLET, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- AGLAJA KEMPF, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- IRÉNA PANDAZIS, cand. phil.,  
Praktikantin (ab 1.11.2011)

**Ufficio di contatto  
per la Svizzera italiana**

- ANITA GUGLIELMETTI, lic. phil.,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

# Projekte

Detaillierte Informationen  
zu den Projekten finden Sie auf  
[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

## Laufende Basisprojekte

### Œuvrekataloge Schweizer Künstler

Eva Aeppli (\*1925).

Werkverzeichnis online

Leitung: MATTHIAS OBERLI,  
SIMONETTA NOSEDA

Partner: EVA AEPPLI,  
SUSANNE GYGER (Autorin)

Cuno Amiet (1868–1961).

Catalogue raisonné des gemalten  
Frühwerks (1883–1919)

Leitung: FRANZ MÜLLER

Aloïse Corbaz (1886–1964).

Catalogue raisonné online

Leitung: MATTHIAS OBERLI,  
JOACHIM SIEBER

Partner: FONDATION ALOÏSE,  
Chigny  
(JACQUELINE PORRET-FOREL,  
CÉLINE MUZELLE)

Verena Loewensberg (1912–1986).

Monografie und Werkverzeichnis

Leitung: JUERG ALBRECHT  
Partner: ELISABETH GROSSMANN

(Autorin),  
HENRIETTE CORAY  
LOEWENBERG,  
RENATE HOLLIGER

Niklaus Manuel (um 1484–1530).

Catalogue raisonné

Leitung: JUERG ALBRECHT  
Partner: HANS CHRISTOPH VON TAVEL  
(Autor),  
Burgerbibliothek Bern

### outlines (Reihe)

Avantgarden im Fokus der Kunstkritik.

Eine Hommage an

Carola Giedion-Welcker (1893–1979).  
(Band 6)

Leitung: REGULA KRÄHENBÜHL

Le marché de l'art en Suisse.

Du XIX<sup>e</sup> siècle à nos jours (Band 7)

Leitung: PAUL-ANDRÉ JACCARD

Partner: UNIVERSITÄT LAUSANNE,  
Departement für Geschichte  
(Sébastien Guex)

Kunst und Karriere. Ein Kaleidoskop  
zum Kunstbetrieb (Band 8)

Leitung: JUERG ALBRECHT,  
OSKAR BÄTSCHMANN,  
REGULA KRÄHENBÜHL,  
BEAT WYSS (Hrsg.)

Authentizität in der bildenden Kunst  
der Moderne (Band 10)

Leitung Symposium (27./28.10.2011):

ROGER FAYET,  
OSKAR BÄTSCHMANN

Partner Symposium:

TRISTAN WEDDIGEN  
(Universität Zürich)

Leitung Publikation:

ROGER FAYET,  
REGULA KRÄHENBÜHL

KUNSTmaterial (Reihe)Kompendium der Bildstörungen  
beim analogen Video (Band 2)

Leitung: KAROLINE BELTINGER  
Partner: HOCHSCHULE DER KÜNSTE  
BERN (HKB), Fachbereich  
Konservierung und  
Restaurierung

Kataloge Schweizer Museen und  
Sammlungen (Reihe)Schweizer Kunst im 21. Jahrhundert.  
Die Sammlung Nationale Suisse (Band 21)

Leitung: JUERG ALBRECHT,  
HANS-PETER WITTWER  
Partner: NATIONALE SUISSE

Weitere PublikationenCentre et périphérie. La formation  
des artistes suisses à l'Ecole des beaux-arts  
de Paris (1793–1863)

Leitung: PAUL-ANDRÉ JACCARD,  
PASCAL GRIENER (Universität  
Neuenburg)  
Partner: UNIVERSITÄT NEUENBURG,  
Institut für Kunstgeschichte  
und Museologie

Léopold Robert (1794–1835).  
Correspondance d'artistes

Leitung: PAUL-ANDRÉ JACCARD,  
PASCAL GRIENER (Universität  
Neuenburg)  
Partner: UNIVERSITÄT NEUENBURG,  
Institut für Kunstgeschichte  
und Museologie

Félix Vallotton (1865–1925).  
Critique d'art

Leitung: PAUL-ANDRÉ JACCARD  
Partner: FONDATION  
FÉLIX VALLOTTON, Lausanne

DokumentationAktiveArchive. Dokumentation  
und Erforschung von Medienkunst  
in der Schweiz

Leitung: IRENE SCHUBIGER,  
MATTHIAS OBERLI

Digitales Kunstarchiv SIK-ISEA.  
Dokumentations- und Nachlassbestände  
online

Leitung: MICHAEL SCHMID

Hirslanden. Kunstsammlung online

Leitung: SIMONETTA NOSEDA  
Partner: KLINIK HIRSLANDEN, Zürich

Interview-Dokumentation.  
Gespräche mit jungen Schweizer  
Kunstschaffenden online

Leitung: MICHAEL SCHMID

SIKART Lexikon und Datenbank  
zur Kunst in der Schweiz und im  
Fürstentum Liechtenstein (www.sikart.ch)

Leitung: MATTHIAS OBERLI,  
EDITH KREBS

Virtuelle Vitrinen. Online-Präsentation  
von Künstlernachlässen im Nachlassarchiv  
SIK-ISEA

Leitung: MICHAEL SCHMID

**Research Promotion Programme**

SIK-ISEA positioniert sich seit Oktober 2008 als Institute for Advanced Study und verstärkt mit dieser Neuausrichtung die Zusammenarbeit mit Hochschulen im In- und Ausland. Hauptinstrument dazu ist das Research Promotion Programme, das schweizerischen und ausländischen Professorinnen und Professoren sowie Doktorierenden Forschungsaufenthalte am Institut ermöglicht. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von SIK-ISEA werden dabei interdisziplinäre Fragestellungen von soziokultureller Relevanz bearbeitet.

Focus Project «Kunstbetrieb»:Die Biennale von Venedig und  
die Strukturen des Kunstbetriebs

Leitung: BEAT WYSS

Teilprojekte:Die Schweizer Beteiligung an der Biennale  
von Venedig, 1920–2011 (Arbeitstitel)  
(Aufsatz- und Materialienband,  
outlines, Band 9, in zwei Teilbänden)

Leitung: REGULA KRÄHENBÜHL

Die polnische Beteiligung an der  
Biennale von Venedig (Post-Doc-Arbeit)

Autor: JÖRG SCHELLER

Die rumänische Beteiligung an der  
Biennale von Venedig (Dissertation)

Autorin: DARIA GHIU

Die serbische Beteiligung an der  
Biennale von Venedig (Post-Doc-Arbeit)

Autorin: KAROLINA JEFTIC  
(assoziierte Forscherin)

Die ungarische Beteiligung an der  
Biennale von Venedig (Dissertation)

Autorin: KINGA BÓDI

Die US-Amerikanische Beteiligung an der  
Biennale von Venedig (Dissertation)

Autorin: ANNIKA HOSSAIN

↳



↳

## Focus Project «Kunstgeschichte»:

## Teilprojekte:

Ferdinand Hodler (1853–1918).  
Catalogue raisonné der Gemälde.  
Print- und Onlineversion  
(Œuvrekataloge Schweizer Künstler,  
Band 23/2)

Leitung: OSKAR BÄTSCHMANN,  
PAUL MÜLLER

## Kunst um 1900

Leitung: OSKAR BÄTSCHMANN

Das Geschlecht der Plastik.  
Konstruktionen des Weiblichen und  
Männlichen bei Wilhelm Lehmbruck  
(Dissertation)

Autorin: TERESA ENDE

Reanimation der Künste:  
Wie um 1900 in den neuen Medien  
Film und Fotografie das Problem  
der Verlebendigung verhandelt wird  
(Dissertation)

Autorin: CHONJA LEE

## Focus Project «Kunsttechnologie»:

Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts.  
Forschungen zu Technologie und  
Konservierung

Leitung: KAROLINE BELTINGER  
Partner: HOCHSCHULE DER KÜNSTE  
BERN (HKB), naturwissen-  
schaftliches Labor des Fach-  
bereichs Konservierung und  
Restaurierung; Analysen;  
PAUL SCHERRER INSTITUT,  
Villigen; Röntgen-Mikro-  
tomografie; FOM-AMOLF,  
Amsterdam (Institut für  
Atom- und Molekularphysik  
des Niederländischen Insti-  
tuts für naturwissenschaft-  
liche Grundlagenforschung),  
STAATLICHE AKADEMIE  
DER BILDENDEN KÜNSTE  
STUTTGART, Institut für  
Technologie der Malerei

## Teilprojekte:

Technologische Forschungen zur frühen  
Malerei von Cuno Amiet  
(KUNSTmaterial, Band 3)

Leitung: KAROLINE BELTINGER

Technologische Forschungen zur Malerei  
von Ferdinand Hodler (Teil 2)  
(KUNSTmaterial, Band 4)

Leitung: KAROLINE BELTINGER

Keiner hat diese Farben wie ich –  
Studien zur Maltechnik von  
Ernst Ludwig Kirchner (Dissertation)

Autorin: HEIDE SKOWRANEK

Analyse von Tempera-Farbproben  
aus Gemälden

Leitung: ESTER FERREIRA

Untersuchung von Farbproben  
mit 3D-Synchrotron Röntgen-Mikro-  
tomografie

Leitung: ESTER FERREIRA

# Publikationen

## Neuerscheinungen 2011

REGULA KRÄHENBÜHL (Hrsg.)

Avantgarden im Fokus der Kunstkritik. Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker (1893–1979)

(outlines, Band 6); Zürich: SIK-ISEA, 2011; Beiträge von Marcel Baumgartner, Christian Bracht, Iris Bruderer-Oswald, Annika Hossain, Kornelia Imesch Oechslin, Karlheinz Lüdeking, Stanislaus von Moos, Franz Müller, Regine Prange, Martin Schieder, Dieter Schwarz, Fritz Senn, Klaus Völker, Stefan Zweifel; 256 Seiten, 52 schwarz-weiße und 42 farbige Abbildungen; Text in deutscher Sprache; ISBN 978-3-908196-78-5, ISSN 1660-8712

PAUL-ANDRÉ JACCARD, SÉBASTIEN GUÉX (Hrsg.)

Le marché de l'art en Suisse. Du XIX<sup>e</sup> siècle à nos jours

(outlines, Band 7); Zürich / Lausanne: SIK-ISEA, 2011; Beiträge von Danielle Buysens, Vincent Chenal, Philippe Clerc, Elisabeth Eggimann Gerber, Marc Fehlmann, Nicolas Galley, Michael Gautier, Ilona Genoni Dall, Andrea Glauser, Sébastien Guéx, Eric Huysecom, Paul-André Jaccard, Rudolf Koella, Chantal Lafontant Vallotton, Rachel Mader, Marc-André Renold, Esther Tisa Francini, Marc Weber; 376 Seiten, 27 schwarz-weiße und 64 farbige Abbildungen, 11 Grafiken; Text in französischer und deutscher Sprache; ISBN 978-3-908196-79-2, ISSN 1660-8712

SIK-ISEA 2011, Jahresbericht

Andreas Beyer, «Das Contenance-Prinzip. Zum Abschied von Hans-Jörg Heusser»; Matthias Oberli «Das digitale Bild bei SIK-ISEA»; Regula Krähenbühl, «Impressionen aus unserer Institutsgeschichte 1951–2010»; Zürich: SIK-ISEA, 2011; 74 Seiten, 14 Abbildungen (deutsche und französische Ausgabe) / 58 Seiten, 13 Abbildungen (englische Ausgabe); ISSN 1663-4942 (deutsch), ISSN 1663-4969 (französisch), ISSN 1663-4950 (englisch)

# Fachbereiche

## Bibliothek

	2011	2010
Bücher und Nachschlagewerke	86'732	86'510
Zeitschriftenbände	13'052	12'743
Auktionskataloge	15'895	15'778
Andere Medien	832	804
Online-Datenbanken (Lizenzen)	10	10
Gesamtbestand Bibliothek SIK-ISEA (alle Medien)	116'521	115'845
Bibliothek Prof. E. Hüttinger / Schenkung A. Bühler	15'358	13'859
BibliotheksbesucherInnen	1'740	1'721

Die Neueingänge für die Bibliothek Prof. E. Hüttinger / Schenkung A. Bühler werden in der Statistik neu separat ausgewiesen und nicht mehr im Zuwachs der Bibliothek SIK-ISEA (Bücher und Nachschlagewerke) eingerechnet. Diese Publikationen mit Signatur «EH», die wir dank der grosszügigen Unterstützung von Frau Annette Bühler erwerben können, werden wie der Gesamtbestand der Bibliothek SIK-ISEA im NEBIS Verbundkatalog erfasst und nachgewiesen. Die Bibliothek Prof. E. Hüttinger / Schenkung A. Bühler ist um insgesamt 1'499 EH-Bände auf nun total 15'358 Bände angewachsen. Im Berichtsjahr erhielt die Bibliothek wiederum Schenkungen: Frau Jacqueline Kohler, Rüslikon, überliess uns freundlicherweise Publikationen aus dem Nachlass ihres Mannes Max W. Kohler, Herr Daniel Blaise Thorens, Basel, übergab uns Bücher und Dokumente aus dem Nachlass seines Grossvaters, des Künstlers Alfred Heinrich Pellegrini.

## Dokumentation und Nachlassarchiv

	2011	2010
Dossiers von Kunstschaffenden und Institutionen	19'360	19'042
Schriftliche Künstlernachlässe und Konvolute	292	284
Ausgewertete Zeitungen	16	16
Ausgewertete Kunstzeitschriften	13	13
Auskünfte	526	498
Interview-Dokumentation	16	10
Virtuelle Vitrinen	17	15

Im Jahr 2011 erhielt das Nachlassarchiv eine Reihe bedeutender Schenkungen von Dokumenten aus Künstlernachlässen, so unter anderem den Nachlass von Otto Meyer-Amden aus dem Archiv der Familie Meyer, den Teilnachlass Karl Geisers aus den Hinterlassenschaften des verstorbenen Kunsthistorikers Hans Naef, den schriftlichen Nachlass des Galeristen und Künstlers Fred Engelbert Knecht, Dokumente aus dem Nachlass von Secondo Püschel, Briefe und Presseartikel aus dem Nachlass von Alfred Heinrich Pellegrini sowie Dokumente des Künstlers Heini Waser. 2011 wurden zwei «Virtuelle Vitrinen» zu

den Nachlässen von Martha Cunz und Petra Petitpierre und sechs dokumentarische Interviews mit jungen Westschweizer Kunstschaffenden publiziert. In einem Projekt zur Schweizer Beteiligung an der Biennale von Venedig wurden über 6'000 Dokumente in der SIK-ISEA-Datenbank verzeichnet, auf einer eigens geschaffenen Biennale-Plattform publiziert und dem Forschungsprojekt als Recherche-Infrastruktur bereitgestellt. Die Dokumente des Archivs wurden von der Forschung so intensiv genutzt wie noch in keinem Jahr zuvor: Besonders hervorzuheben ist die durch die Akquisition des Nachlasses intensivierte Forschung zu Otto Meyer-Amden, die sich in Publikationen, geplanten Briefeditionen (Oskar Schlemmer – Otto Meyer-Amden), einer Dissertation und Ausstellungen niederschlagen wird. Ausserdem hielt der Leiter der Dokumentation und des Nachlassarchivs an kunstwissenschaftlichen Kongressen vier Vorträge zur Theorie und Praxis von Kunstarchiven und beteiligte sich an Podiumsdiskussionen zum Thema Künstlernachlässe.

### SIKART Lexikon und Datenbank

	2011	2010
Kunstschaffende	16'171	16'070
Biografische Artikel	1'572	1'559
Literatur inkl. Zeitungsartikel	93'842	92'551
Ausstellungen	68'077	65'602
Werke mit Abbildungen	14'333	13'905
Auszeichnungen	12'962	12'644

Im Jahr 2011 wurden 101 Kunstschaffende in SIKART aufgenommen, auch die Bereiche Ausstellungen, Literatur und Auszeichnungen wurden stetig nachgeführt. Hingegen wurden im Berichtsjahr lediglich dreizehn neue Lexikonartikel aufgeschaltet. Dieser deutliche Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist damit begründet, dass der Aktualisierung von bestehenden Lexikonartikeln Priorität eingeräumt wurde. So wurde rund ein Drittel der aus dem Jahr 1998 stammenden Artikel überarbeitet und dem neuesten Forschungsstand angepasst. In diesem Zusammenhang wurden auch neue Abbildungen aufgeschaltet. Eine wichtige Neuerung stellt die Präsentation von Videofilmen auf [www.sikart.ch](http://www.sikart.ch) dar; dieser Bereich wird stetig ausgeweitet. Neu sind die Lexikoneinträge von SIKART auch auf den Webseiten öffentlicher Kunstsammlungen abrufbar (Graphische Sammlung der ETH Zürich, Kunstsammlung des Kantons Zürich). Diese Form der Kooperation (Webservice) soll in Zukunft ausgebaut werden.

↳

↳

**SIK-ISEA-Datenbank**

	2011	2010
Kunstschaffende	27'033	26'572
Biografie-, Ausstellungs- und Literaturhinweise	227'106	220'336
Ausstellungen	41'189	38'846
Kunstwerke	88'529	86'510
Auktionshäuser, Galerien, Museen, Sammlungen, Institutionen	11'187	10'705
Digitalisierte Dokumente	34'611	30'776

Während des Jahres 2011 bildeten im Bereich Datenbanken die Arbeiten an den Publikationen «Catalogue raisonné Ferdinand Hodler: Die Bildnisse», «Verena Loewensberg (1912–1986). Monografie und Werkverzeichnis», «Aloïse Corbaz (1886–1964). Catalogue raisonné online» und «Eva Aeppli (\*1925). Werkverzeichnis online» einen Schwerpunkt. Für die elektronische Präsentation der beiden letztgenannten Projekte auf SIKART ist das Spektrum der Darstellungsmodi von Werken erweitert worden: In digitalisierten Skizzenbüchern kann geblättert werden und ein sogenannter Rollbalken ermöglicht die detaillierte Betrachtung grosser Breitformate. Videoarbeiten können seit 2011 auf SIKART wiedergegeben werden. Den Mitarbeitenden von SIK-ISEA stehen detaillierte Recherchemöglichkeiten in den digitalisierten und mit Metadaten versehenen Archivbeständen zur Verfügung. Im Hinblick auf die sukzessive Ablösung der bestehenden Masken für die interne Datenerfassung und -verwaltung wurden erste Vorarbeiten geleistet, die auf einer neuen Technologie basieren.

**Inventarisierung, Bildarchiv, Fotografie und Bildbearbeitung**

	2011	2010
Archivnummern (Inventarisierung, Bildarchiv und SIKART)	100'605	98'465
Fotografien (externe Aufträge)	472	452

Die Inventarisierung von SIK-ISEA verzeichnete einen bedeutenden Zuwachs an Werkaufnahmen in Zusammenhang mit den Werkkatalogen und Werkverzeichnissen von Eva Aeppli, Cuno Amiet, Aloïse Corbaz, Ferdinand Hodler, Verena Loewensberg und Niklaus Manuel. Im Hinblick auf das Publikationsprojekt über die Schweizer Beteiligung an der Biennale von Venedig wurden systematisch die seit 1920 dort ausgestellten Werke erfasst und digitalisiert. An verschiedenen Ausstellungen in Schweizer Museen wurden Arbeiten von Markus Raetz, Thomas Hirschhorn, Mai-Thu Perret, Christian Rothacher und Dieter Roth inventarisiert. Zudem wurde eine Auswahl der in Schweizer Auktionshäusern veräusserten Kunstwerke erfasst. Die Inventarisierung von öffentlichen und von privaten Sammlungen hat den Zuwachs des Bildarchivs entscheidend vorangetrieben. Eine grundlegende Änderung hat sich im Bildarchiv vollzogen: seit dem 1. Januar 2011 werden die SIK-ISEA-Archivnummern für sämtliche Objekte, die am Institut bearbeitet werden, automatisch in der internen Datenbank generiert und geben auch einen Hinweis auf das Erfassungsdatum. Im Berichtsjahr wurde die Marke von 100'000 bei SIK-ISEA inventarisierten Kunstwerken überschritten. Im Bereich der Fotografie wurden neben den Aufnahmen für die Inventarisierung, die Expertisen und die Kunsttechnologie mehrere Fotokampagnen für Werkverzeichnisse durchgeführt. Hinzu kamen diverse Fotoaufträge von

Galerien, Museen und privaten Sammlern. Aus den Beständen des Kunstmuseums Solothurn wurden im Fotoatelier von SIK-ISEA die fünfzehn grossformatigen «Livres de vie» von Eva Aepli integral aufgenommen. Das Team der digitalen Bildbearbeitung hat rund 4'670 Werkabbildungen für die Print- und Online-Publikation optimiert und zu grossen Teilen in die SIK-ISEA-Datenbank eingebunden.

### Expertisen und Schätzungen

	2011	2010
Archivauszüge (Autorschaftsabklärungen)	127	104
Schätzungen	25	30

Gegenüber dem Vorjahr ist die Nachfrage nach Archivauszügen stark angestiegen. Autorschaftsabklärungen wurden bei SIK-ISEA im Berichtsjahr vor allem zu Werken von Cuno Amiet, Ferdinand Hodler, Albert Anker, Giovanni Giacometti, Alexandre Calame und weiteren prominenten Schweizer Kunstschaaffenden durchgeführt. Schätzungen sind im Vergleich zum Vorjahr etwas rückläufig; unvermindert gross ist die Nachfrage bezüglich Auskünften und Beratungen aller Art per E-Mail aus dem In- und Ausland.

### Kunsttechnologische Dienstleistungen

	2011	2010
Konservierungen, Restaurierungen	118	102
Technologische Untersuchungen, Materialanalysen (zeitliche Einordnung, Werkgenese, Erhaltungszustand)	37	31

Im Unterschied zum Vorjahr, in dem grössere Konservierungs- und Restaurierungsprojekte im Vordergrund standen, bewegte sich die Anzahl der erledigten Einzelaufträge wieder im üblichen Rahmen. Erteilt wurden die Aufträge in 18 Fällen (+6 gegenüber Vorjahr) von öffentlichen Sammlungen, in 30 Fällen (-23 gegenüber Vorjahr) von grösseren Institutionen, Firmen und Auktionshäusern und in 107 Fällen (+39 gegenüber Vorjahr) von Privaten.

# Veranstaltungen

## SIK-ISEA Veranstaltungen

### Theorie und Praxis des Archivs: Workshop (2.3.2011)

Der von Prof. Dr. Beat Wyss (SIK-ISEA) und von Prof. Dr. Bettina Gockel (Kunsthistorisches Institut der Universität Zürich) geleitete Workshop fand im Rahmen eines Nachwuchskolloquiums statt und umfasste verschiedene Beiträge von Gastreferenten und Mitarbeitenden von SIK-ISEA.

### Verein zur Förderung von SIK-ISEA: Generalversammlung (22.6.2011)

Die statutarische Generalversammlung wurde bei SIK-ISEA in Zürich durchgeführt. Michael Schmid, Leiter des Bereichs Dokumentation und Nachlassarchiv, hielt den Festvortrag zum Thema «Bildarchive im Internet als kunstwissenschaftliche Herausforderung».

### Doktorandenkolloquium (14.9.2011)

Das Doktorandenkolloquium bietet den Doctoral Fellows von SIK-ISEA eine Plattform für Gespräche über Inhalte und Methoden ihrer Doktorarbeiten.

### Die ersten Jahre. Kunst der Nachkriegszeit: Vortragsreihe (27.9.–20.12.2011)

Das Kunstmuseum Winterthur organisierte gemeinsam mit SIK-ISEA eine Vortragsreihe zum Thema der vielfältigen künstlerischen Positionen, die aus der grundlegenden Neuorientierung der Kunst in den ersten Nachkriegsjahren hervorgingen. Die Vorträge mit abschliessendem Podiumsgespräch fanden abwechslungsweise bei SIK-ISEA in Zürich und im Kunstmuseum Winterthur statt.

### «Tempera meeting»: Internationales Kolloquium (21.9.2011)

Das von SIK-ISEA in Zusammenarbeit mit Art Access & Research, einem privaten Forschungsinstitut in London, veranstaltete kleine Kolloquium zum Stand der kunsttechnologischen Forschung über die Manufaktur von Temperafarben und ihre Verwendung in der Staffeleimalerei um 1900 fand statt in der Neuen Universität Lissabon, Departement der Naturwissenschaften.

### Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne: Internationales Kolloquium (27./28.10.2011)

Die von SIK-ISEA mit dem Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich durchgeführte Tagung befasste sich mit der Bedeutung von Authentizität in der modernen Kunst. Dabei wurde untersucht, inwiefern die Rede von Original, Eigenhändigkeit und Echtheit heute noch Sinn macht und wie sich das Verständnis von Authentizität im Verlauf des 20. Jahrhunderts verändert hat.

### «Avantgarden im Fokus der Kunstkritik» und «Marché de l'art»: Buchpräsentation

(24.11.2011)

Vorgestellt wurden die Aufsatzbände «Avantgarden im Fokus der Kunstkritik. Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker (1893–1979)» und «Le marché de l'art en Suisse. Du XIX<sup>e</sup> siècle à nos jours». Die beiden Neuerscheinungen aus der 2004 gegründeten Publikationsreihe «outlines» basieren auf zwei 2009 durchgeführten interdisziplinären Symposien des Instituts.

### Verein zur Förderung von SIK-ISEA: Jahresanlass (29.11.2011)

Den Festvortrag zum Thema «Der Stoff, aus dem die Gegenwart ist. Zeitkostüme in der Kunst» hielt Prof. Dr. Andreas Beyer, Direktor des Deutschen Forums für Kunstgeschichte in Paris und Präsident der Wissenschaftlichen Kommission von SIK-ISEA.

## Veranstaltungen mit SIK-ISEA-Beteiligung

### European art.net: Jahrestreffen (28./29.1.2011)

Das Jahrestreffen 2011 des Online-Verbundes europäischer Kunst- und Archivdatenbanken fand bei SIK-ISEA in Zürich statt. Seit 2010 leitet das Institut dieses wichtige europäische Vernetzungsprojekt. Partner von european-art.net sind: SIK-ISEA, Zürich; basis wien, Wien; Kunstbulletin, Zürich; documenta Archiv, Kassel; Virtuelle Fachbibliothek für Gegenwartskunst, Dresden; Akademie der schönen Künste, AVU Research Center, Prag; Nationalmuseum für Zeitgenössische Kunst, Bukarest.

### UBS Arts Forum (28./29.3.2011; 31.10./1.11.2011; 14./15.11.2011)

An den UBS Arts Foren zu den Themen «Biennale global: Diktat versus Freiheit» und «Sein und Schein. Die Kunststars von morgen» beteiligten sich zahlreiche wissenschaftliche Mitarbeitende von SIK-ISEA mit Referaten und Moderationen.

### Artlibraries.net: Komitee-Sitzung (24.6.2011)

Das Komitee des internationalen Verbundes der Kunstbibliotheken (artlibraries.net), bei dem auch unser Institut Mitglied ist, hielt seine jährliche Sitzung bei SIK-ISEA ab.

### Rothschild Bank: Kundenanlass (5.9.2011)

Die Rothschild Bank organisierte für ihre Kunden ein Konzert des Stradivari-Quartetts bei SIK-ISEA in Zürich.

### AXA Art Versicherung: Kundenanlass (12.10.2011)

Die Gäste der AXA Art Versicherung erhielten dieses Jahr einen Einblick in die Tätigkeit des Restaurierungsateliers von SIK-ISEA.

### Pro\*Doc Programm «Art & Science» (13.10.2011)

Das vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung finanzierte Graduiertenprogramm beschäftigt sich mit dem Verhältnis zwischen Kunst und Wissenschaft seit der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart. Die Eröffnungsveranstaltung der zweiten Forschungsperiode von Pro\*Doc, das von den Universitäten Bern, Freiburg, Genf, Lausanne und Zürich getragen wird, fand bei SIK-ISEA statt.

↳



↳

#### Forschung und Rezeption bei Hodler und Amiet: Podiumsdiskussion (24.10.2011)

Im Rahmen der Ausstellung «Ferdinand Hodler und Cuno Amiet. Eine Künstlerfreundschaft zwischen Jugendstil und Moderne» im Kunstmuseum Solothurn fand eine Podiumsdiskussion statt. Die Leiter der Werkkatalog-Projekte Hodler und Amiet bei SIK-ISEA nahmen an dieser Diskussion zum Thema «Forschung und Rezeption» teil.

#### Art Documentation & Expertise: Workshop (4.11.2011)

SIK-ISEA führte in seinen Räumlichkeiten einen Workshop zum Thema «Art Documentation & Expertise» für Studierende des Executive Master in Art Market Studies der Universität Zürich durch.

#### Informationsvermittlung von Online-Portalen zur Schweizer Kunst: Workshop (23.11.2011)

In Zukunft wird auch die Informationsvermittlung von SIK-ISEA in stärkerem Masse auf elektronische Medien ausgerichtet sein. Zusammen mit einem Kreis ausgewählter Spezialisten aus den Bereichen Medienökonomie und Online-Wissensvermittlung (Beryll Group, ETH Zürich, GSK, Kunstbulletin, Memoria, Netzwoche) wurden an einem Workshop verschiedene Geschäftsmodelle der elektronischen Informationsvermittlung präsentiert und auf ihre Tauglichkeit und Zukunftsfähigkeit hin diskutiert.

#### Förderpreis Kunstwissenschaft 2011 (24.11.2011)

Die Verleihung des von der Alfred Richterich Stiftung und von der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker (VKKS) in der Schweiz ausgerichteten Förderpreises fand bei SIK-ISEA statt. Der Preis honoriert herausragende Forschungsbeiträge im Bereich Kunstwissenschaft. Preisträgerinnen in der Kategorie Junior waren Stefanie Wenger, Anja Braun und Martin Waldmeier mit ihrer Gemeinschaftsarbeit «Effektive Affekte? Emotionen über das Material bei Felix Gonzales-Torres und Teresa Margolles», in der Kategorie Senior Laurence Schmidlin mit der Untersuchung «The Intermediality of Drawing: Towards a Theory of Reception?».

#### Biennale-Projekt: Workshop (8.12.2011)

Am internen Workshop zum Biennale-Projekt, das im Rahmen des Fellowship-Programms realisiert wird, wurde der Stand der Teilprojekte präsentiert und diskutiert. Der Workshop fand in den Räumlichkeiten der UBS auf dem Wolfsberg statt.

## Tagungen und Vortragsreihen 2012

#### Grundlagen der Kunstgeschichte in der Schweiz – von Rahn bis Wölfflin: Tagung (16./17.2.2012)

Johann Rudolf Rahn (1841–1912) und Heinrich Wölfflin (1864–1945) prägten die schweizerische akademische Kunstgeschichte wesentlich. Die beiden international bedeutenden Professoren, die zwar verschiedene, sich aber auch ergänzende kunsthistorische Ansätze vertraten, forschten und lehrten an der Universität Zürich. Die Tagung resultiert aus der Kooperation dreier Institutionen: des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich, der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Zürich und SIK-ISEA.

### Glocal Art History? Zu Alterität und Identität in der Schweizer Kunst: Vortragsreihe (März bis Mai 2012)

Die Vortragsreihe beleuchtet die schweizerische Kunstproduktion der Neuzeit aus einer internationalen und globalen Perspektive, nämlich als ein Produkt von Hybridisierungen, Abgrenzungen, Mythen und Konflikten. Die Schweiz, ein multikulturelles Migrationsland, kann dabei als ein Modellfall für die Untersuchung des europäischen und weltumspannenden, oft schwierigen Austauschs von Menschen, Ideen und Artefakten gelten. Die Vortragsreihe wird vom Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit SIK-ISEA veranstaltet.

### Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn. Landschaften um 1800: Tagung (14./15.6.2012)

Schweizerische und deutsche Landschaftsdarstellungen vom Ende des 18. Jahrhunderts galten im Vergleich mit den Meisterwerken des 17. Jahrhunderts oder der Romantik als kleinmeisterlich und wurden dementsprechend lange vernachlässigt. Erst in jüngerer Vergangenheit setzte ein Umdenken ein, das diese Epoche als Forschungsfeld für die Kunstwissenschaft erschloss. Damit befasst sich nun auch die Tagung, die vom Kunsthhaus Zürich in Zusammenarbeit mit SIK-ISEA veranstaltet wird.

### Konflikt, Streit, Dissens: Störfall Kunst: Tagung (8./9.11.2012)

Ausgangspunkt der Tagung bildet der Umstand, dass die kunstwissenschaftliche Berufspraxis ein beträchtliches Konfliktpotenzial birgt. In verschiedenen Sektionen und aus unterschiedlichen Perspektiven sollen die produktiven Dimensionen von Konflikten sowie der Disput als Voraussetzung für den Diskurs und einen konstruktiven neuen Konsens in der Kunst, in der akademischen Kunstgeschichte und im kunstwissenschaftlichen Berufsalltag untersucht werden. Die Tagung ist eine Kooperation der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS) mit SIK-ISEA.

## Führungen durch SIK-ISEA

Führungen in der Villa Bleuler	2011	2010	2009
Führungen gesamt	13	12	16
Bildungsinstitutionen	5	3	7
PartnerInnen, GönnerInnen, SponsorInnen	2	3	2
Weitere (Kommissionen, Stiftungen, Vereine etc.)	6	6	7

Auch dieses Jahr wurde Bildungs- und Partnerinstitutionen im Bereich Kunst und Kunstwissenschaft ermöglicht, durch Führungen die Infrastruktur und die Tätigkeiten des Instituts kennenzulernen. Zudem konnte die Zielgruppe der StudienanfängerInnen mit der Arbeit und den Dienstleistungen des Dokumentationszentrums vertraut gemacht werden. Nach wie vor gross war das Interesse der Öffentlichkeit und von Fachgremien an der Arbeit des Instituts.

# Jahresrechnung der Stiftung

## Bilanz

Aktiven	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Flüssige Mittel	264'793	1'489'314
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	178'532	127'143
Andere kurzfristige Forderungen	48'183	60'034
Angefangene Arbeiten	37'000	62'780
Aktivierte Projektkosten	5'063'353	5'881'281
Aktive Rechnungsabgrenzungen	142'968	205'655
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5'734'830</b>	<b>7'826'207</b>
Mobile Sachanlagen		
Bibliothek, Dokumentation	500'000	500'000
Kunstwerke	11'000	11'000
Mobiliar, Büromaschinen	320'032	290'924
Informatik, Apparate, technische Einrichtung	43'735	64'067
	874'767	865'991
Immobilien Sachanlagen		
Villa Bleuler und Kutscherhaus	19'080'001	19'145'001
Einbauten Villa Bleuler	796'431	811'431
Liegenschaft Rederer	1'034'500	1'045'500
	20'910'932	21'001'932
<b>Anlagevermögen</b>	<b>21'785'699</b>	<b>21'867'923</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>27'520'529</b>	<b>29'694'130</b>

Passiven	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169'660	106'278
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	172'999	405'673
Vorauszahlungen Projekte	6'887'388	8'881'173
Passive Rechnungsabgrenzungen	59'359	78'458
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>7'289'405</b>	<b>9'471'582</b>
Fremdkapital Villa Bleuler		
Rückstellung Unterhalt	982'400	942'100
Beiträge Bund, Kanton und Stadt Zürich	2'533'042	2'748'562
Übriges Fremdkapital		
Rückstellungen	886'138	920'444
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'401'580</b>	<b>4'611'106</b>
Stiftungskapital	20'000	20'000
Freies Kapital	14'841'166	14'625'645
Schenkung F. und M. Rederer-Haus	900'000	900'000
Vortrag vom Vorjahr	65'797	66'751
Jahresgewinn/(-verlust)	2'581	- 954
<b>Freies Kapital</b>	<b>15'829'543</b>	<b>15'611'442</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>27'520'529</b>	<b>29'694'130</b>

↳



# Erfolgsrechnung

	2011 CHF	2010 CHF
<b>Beiträge und Spenden</b>		
Beitrag Verein	200'000	210'000
Spenden	87'700	0
<b>Subventionen</b>		
Bund	2'650'000	2'600'000
Kanton Zürich	1'050'000	1'050'000
Stadt Zürich	230'927	229'778
Übrige Kantone, Städte und Gemeinden	26'050	27'050
Erlös aus Arbeiten	2'957'609	3'797'965
Übriger Ertrag	249'244	236'442
<b>Betriebsertrag</b>	<b>7'451'530</b>	<b>8'151'235</b>

	2011 CHF	2010 CHF
Material- und Dienstleistungsaufwand		
Material und Hilfsmittel	177'132	258'677
Honorare und Arbeitsleistungen Dritter	396'600	803'358
Reisekosten/Transportkosten	95'914	74'310
Personalaufwand		
Gehälter und Löhne	4'919'190	5'285'949
Sozialleistungen, übriger Personalaufwand	820'172	896'775
Übriger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	127'446	167'282
Unterhalt, Reparaturen	165'202	263'503
Versicherungen	54'019	50'975
Energieaufwand, Reinigung	89'183	87'571
Büro- und Verwaltungskosten	166'110	278'974
Werbung und Spesen	44'404	92'690
Abschreibungen	104'390	89'917
Sonstiger Betriebsaufwand	156'446	9'912
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>7'316'208</b>	<b>8'359'894</b>
<b>Betriebserfolg vor Zinsen und Liegenschaften</b>	<b>135'321</b>	<b>-208'659</b>
Finanzertrag	1'850	3'055
Finanzaufwand	-1'390	-1'308
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Liegenschaftsrechnung Villa Bleuler	-239'036	-196'060
Liegenschaftsrechnung M. und F. Rederer-Haus	-8'171	-375
Veränderung Rückstellungen netto	114'006	402'392
<b>Jahresgewinn/(-verlust)</b>	<b>2'581</b>	<b>-954</b>

↳

↳

Anhang	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
<b>Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter</b>		
Villa Bleuler vorhandene Schuldbriefe	8'800'000	8'800'000
Liegenschaft Rederer vorhandene Schuldbriefe	75'000	75'000
<b>Brandversicherungswerte von Sachanlagen</b>		
Villa Bleuler		
Kutscherhaus	2'768'600	2'768'600
Bürogebäude	14'817'000	14'817'000
Bibliothek	7'243'000	7'243'000
Liegenschaft Rederer	936'200	936'200
Archiv, Bibliothek und Einrichtungen	18'270'000	18'270'000
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
Pensionskasse der Stadt Zürich	56'358	62'353
<b>Langfristige Mietverpflichtungen</b>		
kurzfristiger Anteil (12 Monate)	63'000	98'136
langfristiger Anteil (> 1 Jahr)	129'550	192'550
<b>Total</b>	<b>192'550</b>	<b>290'686</b>

**Risikobeurteilung**

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

**Subventionen der öffentlichen Hand**

Über die Subventionen der öffentlichen Hand für die Jahre 2013 bis 2016 wird voraussichtlich im Herbst 2012 durch die verantwortlichen Räte entschieden. Die Stiftung ist bezüglich Finanzplanung 2013 bis 2016 in Kontakt mit den zuständigen Stellen und zuversichtlich, dass diese bewilligt werden.

# Bericht des Quästors

## Erfolgsrechnung

Die Gesamterlöse von SIK-ISEA schliessen per Ende Berichtsjahr tiefer als budgetiert auf CHF 7,4 Mio. ab. Dies lag im Wesentlichen an budgetierten aber nicht bearbeiteten Projektvolumen.

Die Erträge aus Arbeiten betragen gesamthaft CHF 3,2 Mio. Diese beinhalten CHF 0,8 Mio. aus diversen Dienstleistungen des Instituts gegenüber Dritten. Das Projektvolumen sank auf total CHF 2,2 Mio. Die Auflösung von Rückstellungen zugunsten des Projektbereichs bewegte sich im Berichtsjahr auf gewohntem Niveau.

Der Gesamtaufwand des Instituts beträgt per Ende 2011 CHF 7,3 Mio. Die Subventionen der öffentlichen Hand beliefen sich 2011 etwas höher auf CHF 4,0 Mio. Das Institut konnte dank dieser Beiträge zu ca. 91% des Basisbetriebes von CHF 4,3 Mio. decken. Die Unterdeckung wurde analog den Vorjahren durch Rückstellungen, Drittmittel und Spenden gedeckt. Der Personalbestand sank per Stichtag 31.12.2011 leicht auf 49,5 Vollzeitstellen. Der Personalkredit betrug CHF 5,7 Mio. Im Vorjahr betrug der Personalaufwand CHF 6,1 Mio.

Das Institut schliesst das Geschäftsjahr 2011 mit einem Überschuss von CHF 2'581 ab.

## Bilanz

SIK-ISEA weist per Bilanzstichtag einen tieferen Liquiditätsbestand von CHF 0,3 Mio. aus. Dies ist im Wesentlichen auf die Beendigung der ersten Staffel der Forschungsprojekte des Instituts zurückzuführen, für welche in vergangenen Perioden Vorauszahlungen geleistet worden waren. Die angefangenen Arbeiten und der aktivierte Projektaufwand sanken von CHF 5,9 Mio. auf CHF 5,0 Mio.

Die Vorauszahlungen für Projekte sanken ebenfalls von CHF 8,9 Mio. auf CHF 6,9 Mio. Die Rückstellungen für Projekte und übrige Projektrisiken beliefen sich per Ende 2011 stabil auf CHF 0,9 Mio. Das Freie Kapital beträgt per Jahresende CHF 15,8 Mio.

Analog dem Vorjahr wurden die für den Um- und Ausbau der Villa Bleuler erhaltenen öffentlichen Subventionen um einen weiteren Sechzehntel zu Gunsten der freien Mittel reduziert.

Für die grossartige Unterstützung, die SIK-ISEA 2011 wiederum erfahren durfte, sei dies durch die öffentliche Hand oder durch Private, bedanke ich mich herzlich.

Dr. ERICH HUNZIKER, Quästor und Mitglied des Stiftungsrates SIK-ISEA



# Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Küsnacht, 20. März 2012

## **Göldi Grimm Meier & Partner AG**

BEAT KLÄUI  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

REGULA ZÜNDORF  
zugelassene Revisorin



# Verein zur Förderung von SIK-ISEA

# 2011 – zum 60. Geburtstags- tag von SIK-ISEA

TONI SCHÖNENBERGER, Präsident des Vereins zur Förderung von SIK-ISEA

Am 14. Juni 2011 feierte SIK-ISEA das Jubiläum zu seinem 60-jährigen Bestehen. Die kontinuierliche Unterstützung durch unseren Förderverein hat zur erfolgreichen Entwicklung des Instituts beigetragen und wird unverzichtbar bleiben.



Das Institut weiterhin tatkräftig zu unterstützen, wird das oberste Ziel des Fördervereins bleiben. Dies wurde auch an der Generalversammlung, die am 22. Juni 2011 bei SIK-ISEA stattfand, bekräftigt. Den anschliessenden Festvortrag zum Thema «Bildarchive im Internet als kunstwissenschaftliche Herausforderung» hielt Michael Schmid, Leiter Dokumentation und Nachlassarchiv bei SIK-ISEA. Im Berichtsjahr wurde den GönnerInnen eine Anzahl exklusiver Veranstaltungen geboten. Michael Ringier führte durch die Firmensammlung im Ringier-Pressenhaus in Zürich. Zudem zeigten uns Ellen und Michael Ringier ihre private Kunstsammlung. In Schaffhausen führte Dr. Roger Fayet durch sein altes Reich im Museum zu Allerheiligen. Die Exkursion nach Vorarlberg beinhaltete Besichtigungen zeitgenössischer Architektur und den Besuch der Ausstellung «Art / Architecture» von Ai Weiwei im Kunsthaus Bregenz. Unsere Kulturreise führte nach Brüssel und Antwerpen. In Brüssel stand eine Besichtigungstour von Gebäuden des Jugendstils und Art Déco auf dem Programm. Ferner besuchten wir die Sammlung internationaler und belgischer Gegenwartskunst des Telekommunikations-Konzerns Belgacom sowie das Musée Magritte, das die grösste Sammlung von Werken dieses Künstlers beherbergt. In Antwerpen statteten wir dem Museum aan de Stroom einen Besuch ab und besichtigten die Innenstadt. Am Jahresanlass hielt Prof. Andreas Beyer, Direktor des Deutschen Forums für Kunstgeschichte in Paris, den Festvortrag zum Thema «Der Stoff aus dem die Gegenwart ist. Zeitkostüme in der Kunst». Veranstaltungen, die allen Mitgliedern offenstanden, waren das Kolloquium «Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne» und die Vortragsreihe «Die ersten Jahre. Kunst der Nachkriegszeit».

Ich danke allen Vereinsmitgliedern herzlich für ihre Grosszügigkeit und Loyalität gegenüber dem Institut und bitte Sie, SIK-ISEA auch weiterhin Ihre sehr geschätzte Unterstützung zukommen zu lassen.



# Vorstand, Ehrenmitglieder

Mitglieder 2011	
Ehrenmitglieder	12
Patronatsmitglieder	6
Gönnermitglieder	56
Firmenmitglieder	16
Unterstützungsmitglieder	107
Einzelmitglieder	752
Juniormitglieder	1
<b>Total</b>	<b>950</b>

## Vorstand

### Ausschuss

- TONI SCHÖNENBERGER, Dr., Ermatingen (Präsident)
  - MICHAEL KÜNZER, Dr., Zürich (Quästor)
- ### Mitglieder des Vorstands
- JANET BRINER, Conches
  - IRVING LAVIN, Prof., Princeton, New Jersey, USA
  - FRANZ J. KESSLER, Dr. iur., Zürich
  - MEDARD MEIER, Küsnacht, ZH (bis 22.5.2011)
  - ELISABETH OLTRAMARE-SCHREIBER, Zürich
  - HERBERT PFORTMÜLLER, Dr., Zollikon
  - MARTIN WITTIG, Dr., Zürich

### Vertreter der Institutsleitung

- ROGER FAYET, Dr., Direktor SIK-ISEA

### Sekretariat

- CÉCILE KENNER, Mitarbeiterin SIK-ISEA
- CLAUDIA WIEDERKEHR, Mitarbeiterin SIK-ISEA

### Kontrollstelle

- GÖLDI GRIMM MEIER & PARTNER AG, Küsnacht, ZH

## Ehrenmitglieder des Vereins

- MARYSE BORY, Coppet
- ALBERT O. BOSSHARD, Frauenfeld
- ANNETTE BÜHLER, Zürich
- JOHANNES F. FULDA, Dr., Kilchberg, ZH
- HEINZ A. HERTACH, Zürich
- HANS-JÖRG HEUSSER, Dr., Zürich
- PHILIPPE JUNOD, Prof., Lausanne
- ANNE KELLER DUBACH, Zürich
- WALTER KREIS, Conthey
- MARGRIT REDERER, Zürich
- HANS-PETER SCHÄR, Dr., Basel
- BEAT STÜBER, Dr., Küsnacht, ZH

# Jahresrechnung des Vereins

## Bilanz

	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	93'003	56'221
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'950	300
Andere kurzfristige Forderungen	0	47
<b>Total Aktiven</b>	<b>94'953</b>	<b>56'568</b>
<b>Passiven</b>		
Kontokorrent Stiftung SIK-ISEA	26'616	39'158
Passive Rechnungsabgrenzungen	54'400	11'200
<b>Fremdkapital</b>	<b>81'016</b>	<b>50'358</b>
Vereinsvermögen	6'210	6'621
Verlust	7'727	-411
<b>Eigenkapital</b>	<b>13'937</b>	<b>6'210</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>94'953</b>	<b>56'568</b>

# Erfolgsrechnung

	2011 CHF	2010 CHF
Beiträge Institutionen	16'900	15'850
Beiträge Firmen	64'050	64'350
Beiträge Einzelmitglieder	130'400	135'660
Spenden	9'845	5'855
Übriger Ertrag	4'426	3'047
<b>Ertrag</b>	<b>225'621</b>	<b>224'762</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	458	1'542
Mitgliederverwaltung	6'649	6'795
Generalversammlung (GV)	6'361	6'836
Übrige Veranstaltungen	4'426	0
Beiträge an Stiftung SIK-ISEA	200'000	210'000
<b>Aufwand</b>	<b>217'894</b>	<b>225'173</b>
<b>Gewinn/(Verlust)</b>	<b>7'727</b>	<b>-411</b>

# Bericht des Quästors

Unser Verein konnte SIK-ISEA auch in diesem Jahr mit dem vorgesehenen Beitrag von CHF 200'000 unterstützen. Möglich wurde dies durch die Beiträge unserer Mitglieder und die Spenden, die dem Verein ausgerichtet wurden, sowie zu einem kleineren Teil durch die übrigen Erträge.

Die Spenden beliefen sich auf insgesamt CHF 9'845 (Vorjahr: CHF 5'855). Für die erhaltenen Spenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Beiträge der Mitglieder (Institutionen, Firmen, Einzelmitglieder) bewegten sich total mit CHF 211'350 leicht unter der Vorjahreshöhe (CHF 215'860). Der Vereinsvorstand wird auch zukünftig seine Bemühungen fortsetzen, die Zahl der neu hinzukommenden Gönnermitgliedschaften zu vergrössern.

Der Aufwand blieb mit CHF 217'894 etwas unter dem Vorjahr. Insgesamt ergab sich ein Ausgabenüberschuss von CHF 7'727, der dem Vereinsvermögen gutgeschrieben wird. Am Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 belief sich das Vereinsvermögen somit neu auf CHF 13'937 (CHF 6'210).

Per Jahresende zählte unser Verein insgesamt 950 Mitglieder (975). Ende 2011 durften wir neben den 752 Einzelmitgliedern 107 Unterstützungs-, 16 Firmen-, 56 Gönner-, 5 Patronats- und 1 Juniormitgliedschaft zählen.

Allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern danke ich herzlich für die treue, finanzielle und ideelle Unterstützung des Vereins zur Förderung von SIK-ISEA.

MICHAEL KÜNZER

Quästor und Vorstandsmitglied des Vereins zur Förderung von SIK-ISEA

# Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins zur Förderung des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Küsnacht, 20. März 2012

## **Göldi Grimm Meier & Partner AG**

BEAT KLÄUI  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

REGULA ZÜNDORF  
zugelassene Revisorin



# Mitgliederverzeichnis

Per 31.12.2011

## Einzelmitglieder

### A

A MARCA, RETO, Leggia  
 ABBONDIO, ANNEMARIE, Luzern  
 ACHERMANN, CHRISTINE und HUBERT, Dr., Luzern  
 ACKERET, KATRIN und CHRISTOPH M., Zollikon  
 ACKERET, ROBERT, Champfèr  
 ACKERET, RUDOLF, Bassersdorf  
 ACKERMANN, PETER R., Zürich  
 AERNI, FRITZ, Zürich  
 AFFENTRANGER STOCKER, ANGELIKA, Dr., Zürich  
 ALBASINI, SERGE, Vercorin  
 ALBERS, MARIE-LUISE und HEINZ, Dr., Zürich  
 ALBERS, MAX, Dr., Zürich  
 ALBRECHT, DANIEL U., Dr., Uitikon Waldegg  
 ALBRECHT, DORA, Luzern  
 ALTHERR, RICHARD, Dr., Appenzell  
 AMMANN, JÖRG, Luzern  
 ANDA-BÜHRLE, HORTENSE, Zürich  
 ANDERAU, WALTER, Kilchberg, ZH  
 ANLIKER, CHRISTINE, Adligenswil  
 ANNELER, JAMES, Urdorf  
 AUF DER MAUR, MARIA, Kronbühl

### B

BACHMANN, MARIANNE, Winterthur  
 BADER, PETER R., Luzern  
 BALLHAUS, CORIN, Zürich  
 BALLY, CLAUS, Dr., Conches  
 BALTENSPERGER, ERNST, Prof. Dr., Muri, BE  
 BANZ, ALFRED M., Hüenenberg, ZG  
 BANZ, SUSHMA PATRICIA, Zürich  
 BÄR, MONIKA und THOMAS, Dr., Erlenbach, ZH  
 BÄR, NICOLAS, Dr., Sévery  
 BÄR-SALISBURY, RAY, Zollikon  
 BARRAS, MARTINE, Crans-sur-Sierre  
 BARTH, UTE, Zürich  
 BÄTSCHMANN, MARIE-THERESE und OSKAR,  
 Prof. Dr., Bern  
 BÄTTIG, ARMIN W., Luzern  
 BÄTTIG, KURT, Dr., Kastanienbaum  
 BAUDIN, ANTOINE, Bex  
 BAUER, CORNELIA, Zürich  
 BAUER HAHN, ANNETTE, Zürich  
 BAUMANN, CHRISTINA, Stäfa  
 BAUMANN, FRANZISKA, Stäfa  
 BAUMANN, HANS, Dr., Burgdorf  
 BAUMANN, J. ALEXANDER, Dr., Kreuzlingen  
 BAUMANN, KATHARINA, Zürich  
 BAUMANN, MARGRIT und MICHAEL, Kreuzlingen  
 BAUMANN, RUDOLF P., Dr., Zürich  
 BAUMGARTNER, ELISABETH und GUIDO, Dr.,  
 Bettingen  
 BAUMGARTNER, HANS RUDOLF, Prof. Dr., Arlesheim  
 BAUMGARTNER, MARCEL, Prof. Dr., Giessen  
 BAUMGARTNER, PASCAL, Zürich  
 BAUMGARTNER, ROLF, Dr., Zürich  
 BAVIERA, MARIANNE, Zürich  
 BAVIERA, SILVIO R., Zürich  
 BAYER, ERNST, Dachsen

BECHTLER, CRISTINA, Küsnacht, ZH  
 BECHTLER-HEER, MINNIE, Dr., Zollikon  
 BECK CHATTI, NADIA, Zürich  
 BECKER, THOMAS, Küsnacht, ZH  
 BEGELSBACHER, BARBARA L., Dr., Basel  
 BEIJERMAN, HUGO, Zürich  
 BENEDICK, DENISE, Arlesheim  
 BENER, HANS-RUDOLF, Dr., Chur  
 BERNASCONI, MARCEL, Olten  
 BERNASCONI-SCHWARTZ, CHRISTIANE,  
 Münchenbuchsee  
 BERTHEAU, F. DIETRICH, Schaan  
 BERTSCHINGER, THILDY, Zürich  
 BETSCHAT, WILLY, Uster  
 BEUSCH, CHRISTIAN, La Sarraz  
 BIRCHLER PEDROSS, ANGELINA, Zürich  
 BIRGELEN, ERIK, Dr., Forch  
 BITTERLI, KURT, Liestal  
 BLARER, ANGELO, Lenggenwil, SG  
 BLASER, KARIN, Langenthal  
 BLATTER, JOSEPH, Sion  
 BLATTMANN, PETER H., Wädenswil  
 BLOCHER, CHRISTOPH, Dr., Herrliberg  
 BLOETZER, KILIAN K., Visp  
 BLUM-STEINER, CHRISTINE, Küsnacht, ZH  
 BÖCKLI, PETER, Prof. Dr., Basel  
 BODMER-SCHLENK, MARGOT und HENRY C. M.,  
 Zollikerberg  
 BODOKY-KOECHLIN, SALLY, Riehen  
 BOEGLI, SUSANNE und ROBERT, Basel  
 BOISSONNAS, LUC, Zürich  
 BORNAND, PIERRE, Arnex-sur-Orbe  
 BORY MARYSE, Coppet  
 BOSCH-GWALTER, ALICE GERTRUD, Dr.,  
 Zollikon  
 BOSSHARD, ALBERT O., Frauenfeld  
 BOSSHARDT, HANS-PAUL, Dr., Wädenswil  
 BOSSHARD-VAN DER BRÜGGEN, VERONIKA,  
 Bischofszell  
 BOTTA, RENZO, Locarno  
 BRAEGGER, CARLPETER, Dr., Stallikon  
 BRAUCHLI, JÜRIG, Abtwil, SG  
 BREITENSTEIN, URS, Dr., Bottmingen  
 BREITER, URS, Dr., Bern  
 BRENTANO-MOTTA, NICOLETTA, Brugg  
 BRINER, JANET, Conches  
 BRUGGISSER, MARKUS, Zürich  
 BRUNNER, MARTIN, Zürich  
 BRUNNER, PIA-MARIA, Riehen  
 BRUNSCHWIG, CLAUDE J., Küsnacht, ZH  
 BUCHER, ANNEMARIE, Zürich  
 BUCHER-SCHMIDT, GISELA, Dr., Cognoy  
 BÜCHI, RENÉ, Luzern  
 BUESS, STEPHAN, Gelterkinder  
 BÜHLER, ANNETTE, Zürich  
 BÜNTGEN, CHRISTIANE, Zürich  
 BURCKHARDT, DANIEL, Hinwil  
 BURCKHARDT, JACQUELINE, Dr., Zürich  
 BURGO, EUGENIA, Zollikon  
 BURI, MICHEL, Troinex  
 BURKHARDT, HANS, Zumikon

**C**

CADORIN, PAOLO, Dr., Basel  
 CADUFF, BETTINA, Chur  
 CAMARTIN, Iso, Prof., Zürich  
 CARLEN, GEORG, Dr., Luzern  
 CASPAR, GÜNTHER, Dr., Pfäffhausen  
 CASTAN, PHILIPPE, Chêne-Bougeries  
 CAVEGN, LUCIA ANGELA, Winterthur  
 CERNY-MOSCA, ANNA, Hedingen  
 CHAVES-RIVIER, ANNE, Grand-Lancy  
 CHIOLERO, RENÉ, Grimisuat  
 CHRISTEN, WILLI E., Zürich  
 CHRISTEN-DÜRIG, IRENE, Zürich  
 CIOBANU, MICHAELA, Genf  
 CLAVADETSCHER-VON TSCHARNER, JEANNETTE,  
 Trogen  
 CLOSTRE, JEAN, Chêne-Bougeries  
 COURTAU, CATHERINE, Genf  
 CRETTONAND, PIERRE-ALAIN, Sion  
 CUONI, JEAN-PIERRE, Founex

**D**

DAEPP, CHRISTOPH, Chexbres  
 DANGEL, ROLF, Zürich  
 DE BUYS ROESSINGH, DORIS, Oberwil, ZG  
 DE PERREGAUX, CRISTINA und OLIVIER, Herrliberg  
 DE SALIS, SKER, Neuenburg  
 DE STEIGER, MARGUERITE, Bern  
 DE WECK, JEAN-BAPTISTE, Dr., Pierraforttscha  
 DELPRETTI, ALFRED, Sierre  
 DENZLER, SYLVA, Zürich  
 DESSA PETROZ, DEBORAH, Pully  
 DEVRIENT, JEAN-NICOLAS, Pully  
 DIEBOLD, PETER, Dr., Herznach  
 DIEHL, WALTER, Dr., Zürich  
 DIETHELM, ROLF, Dr., Altdorf, UR  
 DIETSCHI, Urs, Meilen  
 DOERIG, BARBARA, Zumikon  
 DOLD, RICHARD J., Dr., Herrliberg  
 DORMANN, JÜRGEN, Schindellegi  
 DORNIER, JUSTUS, Zürich  
 DREHER, MARTIN W., Wallisellen  
 DREIFUSS, JENS, Zollikon  
 DUCRET, MADELEINE, Zürich  
 DUISBERG JUN., CARL H., Zürich  
 DURET, CATHERINE, Genf

**E**

EBERLE, CAROLINE und PETER CH., Forch  
 EBERLE, CORRY, Kempfaten  
 EBNÖTHER, MARTIN, Dr., Glattfelden  
 ECK, CLAUD D., Horgen  
 EGGENBERGER, DOROTHEE, Dr. und  
 CHRISTOPH, Prof. Dr., Zollikerberg  
 EGGENBERGER, HANS, Meilen  
 EGLI-SCHMITZ, ANNE, Zürich  
 EHRBAR, JAKOB, Biel  
 ENDERLE, Urs, Dr., Zürich  
 ENDERLI, CHRISTINA, Zürich  
 ENGELER, VICTOR, Prof. Dr., Zürich  
 ENNIK, LISA, Küsnacht, ZH  
 ERDIN, WALTER, Maur  
 ERNI, ARNOLD, Basel  
 EUGSTER, CHARLES, Dr., Zürich

**F**

FAHRNI, PETER, Dr., Kilchberg, ZH  
 FALCK, MARIE-HELENE, Zürich  
 FAZZONE, MARCO, Würenlingen  
 FEHLMANN, MARC, Dr., Allschwil  
 FEHR, HANSJÖRG, Dr., Zürich  
 FEHSE, GABRIELLE, Basel  
 FELDMANN, MARGARETHA, Zürich

FELIX, DOROTHEE, Dr., Zürich  
 FELLER, THOMAS, Bern  
 FELLINGER, BRUNO, Küsnacht, ZH  
 FICHTER, JOHANNES, Weisslingen  
 FILZMAIER, BIRGIT, Zürich  
 FISCHER, JAN A., Prof. Dr., Zollikon  
 FISCHER, BÉATRICE und JOHANNES, Stans  
 FISCHER, MARIUS, Gattikon  
 FISCHER, ROBERT O., Küsnacht, ZH  
 FISCHER-MENZI, SERENA, Baar  
 FISCHER-REINHART, BARBARA und EBERHART, Dr.,  
 Zürich  
 FLATZ, WOLF-FRANZ, Dr., Basel  
 FLÜCKIGER, MAX, Dr., Solothurn  
 FLÜELER, DOMINIK, Zürich  
 FOITZIK, KIRCHGRABER RENATE, Dr., Zürich  
 FORSTER GERTRUD, Dr., Zürich  
 FORSTER, KURT W., Prof. Dr., Como, IT  
 FREI, JOHANN, Kyburg  
 FREULER, GAUDENZ, Prof. Dr., Grüt, ZH  
 FREY-KNAUER, ARTHUR, Widen  
 FUCHS, MARCEL, Kilchberg, ZH  
 FULDA, JOHANNES F., Dr., Kilchberg, ZH

**G**

GAGNEBIN, CLARISSE, Zürich  
 GAGNEBIN-BANG, CÉCILIE, Genf  
 GALLI-BÄCHINGER, REGULA, Zürich  
 GALLIKER, FRANZ, Dr., Oberwil, BL  
 GAMBONI, DARIO, Prof. Dr., Genf  
 GARZOLI, ELISABETH, Dr., Kilchberg, ZH  
 GASS, GIACOMO, Zürich  
 GAUGLER-FISCHER, SILVIA, Bottmingen  
 GEIGY, THOMAS E., Dr., Riehen  
 GEISER, GABI, Zürich  
 GEISER, THOMAS, Uitikon Waldegg  
 GEISSBERGER, VERENA, Dornach  
 GEISSMANN, Urs, Oberbözberg  
 GELSHORN, JULIA, Dr., Zürich  
 GERICKE, HERMANN, Dr., Küsnacht, ZH  
 GERMANN, GEORG, Prof. Dr., Bern  
 GERNY-SCHILD, MARIANNE, Dr., Bern  
 GEROSA, BRUNO, Zürich  
 GERSTER, IVO, Dr., Binningen  
 GESSAGA-ZUFFEREY, HÉLÈNE, Biberstein  
 GIACOMETTI, BRUNO, Zollikon  
 GIEDION, ANDRES, Prof. Dr., Zürich  
 GIGER, MAX, Jona  
 GILLER, DANIELA, Zollikon  
 GISLER, ROLAND, Dr., Binningen  
 GIVEL JEAN-CLAUDE, Prof. Dr., Lonay  
 GLARNER, HANS, Zollikon  
 GLARNER, MARTIN, Kriens  
 GMÜR, PETER-MARTIN, Wil, SG  
 GÖLDI, HEINZ J., Küsnacht, ZH  
 GORKO, WŁODZJMIERZ, Zürich  
 GRAF, MARIO, Vaglio  
 GREETHER, ESTHER, Basel  
 GRISARD, GUSTAV E., Dr., Riehen  
 GRISEBACH, LUCIUS, Dr., Rüslikon  
 GROB, FRITZ, Dr., Zumikon  
 GRODECKI, CHRISTOPHE, La Rippe  
 GROS, BERNARD, Allschwil  
 GRUBER, HANNES, Sils Baselgia  
 GRUNDEL, IRENE, Les Planchettes  
 GRÜNFELDER, JOSEF, Dr., Cham  
 GSCHWIND-BÜRGI, URSULA, Zürich  
 GUBLER, JACQUES, Prof., Basel  
 GUBLER, KURT, Dr., Riehen  
 GUGGENHEIM, PATRIZIA, Promontogno  
 GUGNARD, ELISE, Rombach  
 GUMUCHDJIAN, MICHAEL A., Zollikon  
 GUTZWILLER, PETER MAX, Dr., Küsnacht, ZH

**H**

HAAB, OTTO P., Dr., Küsnacht, ZH  
 HAAS, ROBERT A., Le Pecq  
 HAEBERLI, ADRIAN, Champfèr  
 HAEFLIGER, Urs, Küsnacht, ZH  
 HAGER, GUIDO, Zürich  
 HAGMANN, CORNELIA, Zumikon  
 HAHNLOSER, MANIA und BERNHARD, Bern  
 HAHNLOSER, MARGRIT, Dr., Zürich  
 HAMMER, BÉATRICE, Zürich  
 HANHART, RUDOLF, St. Gallen  
 HARTMANN, VERENA, Zollikon  
 HAUSER, HEINZ, Schwarzenburg  
 HÄUSLER, ALEX F., Zug  
 HAUSSMANN, BARBARA, Stäfa  
 HAYMANN, MICHEL, Dr., Zürich  
 HEER-RUTZ, JOST, Schlieren  
 HENGGELER-ZÜGER, RENÉ, Zürich  
 HERLACH, KATJA, Zürich  
 HERMANN, HEIDI, Küsnacht, ZH  
 HEROLD, RUDOLF, Dr., Zürich  
 HERTACH, HEINZ A., Zürich  
 HERZOG-ALBRECHT, BEATRICE und CHRISTIAN,  
 Herrliberg  
 HERZOG, MARTIN EUGEN, Ulmiz  
 HERZOG, MARIE-LOUISE, Feldmeilen  
 HERZOG, Urs, Dr., Zürich  
 HESS, ROMAN, Zürich  
 HESSE, JOCHEN, Dr., Zürich  
 HEUBERGER, PETER, Oberramsern  
 HEUSSER, HANS-JÖRG, Dr., Zürich  
 HEYDRICH, CHRISTIAN, Dr., Basel  
 HITZIG, VERENA E., Zürich  
 HOBI, Urs, Zürich  
 HOFER, ARTHUR-LOUIS, Lausanne  
 HOFMANN, TONI, Zug  
 HOLENWEG, HANS, Dr. h.c., Pratteln  
 HONEGGER, GOTTFRIED, Schmerikon  
 HÖRNI, RENÉ, Rüslikon  
 HORT-PRATT, ERWIN, Zurzach  
 HORTA, ANTJE, Zug  
 HOSANG-GOBET, MARKUS, Dr.,  
 Allschwil  
 HOTTIGER, MONIKA, Erlenbach, ZH  
 HUBACHER, HANS, Bern  
 HUBER-TOEDTLI, AGLAJA und ULRICH, Dr.,  
 Erlenbach, ZH  
 HUG, DIETER, Dr., Zürich  
 HUG, GITTI, Küsnacht, ZH  
 HUGUENIN, DAGMAR, Küsnacht, ZH  
 HUNZIKER-SIEBER, GERTRUD, Zürich  
 HÜRLIMANN, LOTTY, Dübendorf  
 HÜRZELER, ERNA, Wil, SG  
 HÜSSER, WALTER, Bern

**I**

IMMENHAUSER, VERENA, Bern  
 IRMINGER, IRENE, Zollikon  
 ITEN, CARLO, Ftan

**J**

JACCARD, ELIANE und MARC,  
 Prangins  
 JACCARD, PAUL-ANDRÉ, Lutry  
 JEDLICKA, BEDA L., Zwillikon  
 JENNY, ERNST, Aarau  
 JENNY, ROBERT, Weesen  
 JENNY-TARTER, FRITZ, Ziegelbrücke  
 JENTSCH WEISS, BRIGITTE M., Zürich  
 JEZLER, PETER, Bern  
 JORNOT-GARCIA, ISABELLE, Genf  
 JOST, PETER E., Davos Wiesen  
 JUD, PIERRE-ANDRÉ, Zürich

JUNG, JOSEPH, Prof. Dr., Rüslikon  
 JUNGO, JEAN-PAUL, Genf  
 JUNOD, PHILIPPE, Prof., Lausanne

**K**

KAENEL, PHILIPPE, Dr., Lausanne  
 KAMBER, ANDRÉ, Solothurn  
 KAPUS, EDDA, Zürich  
 KARRER, PIERRE A., Dr., Zürich  
 KARRER, ROBERT, Dr., Zürich  
 KATZ, KATHARINA, Dr., Basel  
 KELLER, ANDREAS W., Zürich  
 KELLER, DOMINIK, Zürich  
 KELLER DUBACH, ANNE, Zürich  
 KELLER, LUZIUS, Prof. Dr., Zürich  
 KELLER, ROLF, Dr., Zürich  
 KELLER-MANNHART, ANNA-KATHARINA, Weesen  
 KERN, GEORG, Dr., Zumikon  
 KESSLER, FRANZ J., Dr., Zürich  
 KIELHOLZ, DAPHNE, Zürich  
 KIM, RENÉ A., Basel  
 KINDLIMANN, HEINZ, Dr., Schwanden, GL  
 KISTERS, GERLINDE, Dr., Kreuzlingen  
 KLÄNTSCHI, GUDRUN, Zürich  
 KLEMM, CHRISTIAN, Dr., Zürich  
 KLINGELFUSS, MARC, Adliswil  
 KLINGENBERG, PAUL-DIETER, Dr., Zürich  
 KNÜSEL, HELEN, Zofingen  
 KNÜSLI, MARIO, Dr., Dietlikon  
 KOBER, EVA, Zürich  
 KOBLER, HEIDY, Küsnacht, ZH  
 KOBLER, RENÉ, Arbon  
 KOCH, AXELLE, Meggen  
 KOCH, JAMES PHILIP, Basel  
 KOCH-BURCKHARDT, ECKHART, Dr., Kilchberg, ZH  
 KOECHLIN THOMAS, Oberwil, BL  
 KOELLA, RUDOLF, Dr., Zürich  
 KOENIG, BALZ, Küsnacht, ZH  
 KOHLER-KROTOSCHIN, JACQUELINE, Zürich  
 KOLB-MEYER, ANNE-JACQUELINE und ANDREAS,  
 Bern  
 KOLLER, HERMANN, Zug  
 KOLLER-HAUSER, PAUL, Erlenbach, ZH  
 KORDEUTER, FELIX, Zürich  
 KRAFT, STEFAN, Dr., Zumikon  
 KREIBICH, URSULA, Dr., Basel  
 KREIS, WALTER, Conthey  
 KRENZ, INGRID, Dr., Ortenberg, DE  
 KUHN, HUGUETTE, Hofw  
 KÜNZER, MICHAEL, Dr., Zürich

**L**

LAIB, CHRISTOPH, Weinfelden  
 LAMPRECHT, KARIN und BRUNO, Zürich  
 LANDAU, STEFAN, Zürich  
 LANGHARD, KURT, Dr., Zürich  
 LÄUBLI, BRIGIT, Zürich  
 LEBER, CHARLOTTE, Genf  
 LEHNHERR, YVONNE, Dr., Freiburg  
 LEIBKUTSCH-PETROVIC, HÉLÈNE, Chêne-Bougeries  
 LEIMER, BEAT, Bettlach  
 LEISINGER-RÜEDI, HANS-JÖRG, Dr., Chexbres  
 LEUENBERGER, ANDRES F., Dr., Riehen  
 LEUSCHEL OTT, SOPHIE MATHILDE, Bern  
 LEUTWYLER, HANS A., Zürich  
 LEUTWYLER, LOUIS, Reinach, AG  
 L'HUILLIER, RENÉE, Collonge-Bellerive  
 LICHTENHAHN-HENAUER, URSULA, Schaffhausen  
 LICINI, JAMES P., Nürensdorf  
 LIECHTI, BERNHARD, Luzern  
 LIENHARD, PIERRE-ANDRÉ, Basel  
 LIMBURG-BONDY, LISA und THOMAS, Zollikon  
 LOCHER, RAPHAEL, Winterthur

LÖHRER-HARTMANN, CHRISTINE, Zürich  
 LOHSE JAMES, JOHANNA, Zürich  
 LOMBARD, THIERRY, Conches  
 LÜSCHER, RUTH und THOMAS, Dr., Zumikon  
 LÜTHY, BARBARA, Haresfield, GB  
 LÜTHY, HARRIET, Luzern  
 LÜTJENS, DANIELA und LUKAS, Zollikon  
 LUTZ, GABRIELE und ALBERT, Dr., Zürich

**M**

MAEDER, ANNA, Zürich  
 MAHLER, GUY F., Dr., Luzern  
 MAIER-SPILLMANN, MARIANNE und Urs, Dr.,  
 Zürich  
 MAILLARD-BORY, EMMANUELLE, Coppet  
 MALFROY, SYLVAIN, Neuenburg  
 MANSER, HERBERT, Basel  
 MARGARIT, LIDIA, Lausanne  
 MASONI, FRANCO, Dr., Lugano  
 MASSART-VON WALDKIRCH, BEATRICE, Füllinsdorf  
 MASSON, NICOLETTE, Pully  
 MASSON, OLIVIER, Zürich  
 MAURER, BETTINA und HANS, Oberwil, BL  
 MAURER, RUTH, Zürich  
 MAYER, MATTHIAS C., Zollikon  
 MEIER, ANDREAS, Reinach, BL  
 MEIER, MEDARD, Küsnacht, ZH  
 MEIER-SCHNEIDER, MARGRIT, Winkel  
 MEISTER, MARGUERITE, Zollikon  
 MELES-ZEHMISCH, BRIGITTE, Dr., Basel  
 MERAZZI-SUMINAKA, FUKIKO und ALDO, Biel  
 MERKER, GABRIELLA, Baden  
 MERZ, PETER H., Rüslikon  
 MESSERLI, ALFRED, Dr., Zürich  
 METTLER-STÜSSI, RUDOLF, Chur  
 MEYER GRABER, MERET, Bern  
 MEYER, HANS-RUDOLF, Dr., Zürich  
 MEYERHOFER, NIKLAUS H., Herrliberg  
 MEYER-HUBER, VERA, Dr., Küsnacht, ZH  
 MOERI, JÜRG, Zürich  
 MOLINARI, DANIELA, Zuzwil, SG  
 MOREL, ANDREAS, Dr., Basel  
 MORRISON, DAVID, Stäfa  
 MOSER BAER, SUSANNE, Basel  
 MOSSERI-MARLIO, ANNE, Bottmingen  
 MOTTA, AGOSTINA, Bern  
 MOUSSON, SUSI, Zürich  
 MÜHLETHALER, BRUNO, Dr., Schinznach Dorf  
 MÜHLHEIM, MATTHIAS, Zollikerberg  
 MÜLLER, ALICIA und CHRISTOPH, Frauenfeld  
 MÜLLER, CHARLES, Aubonne  
 MÜLLER, HANS, Therwil  
 MÜLLER, HUGO, Luzern  
 MÜLLER, KATRIN E., Dr., Zürich  
 MÜLLER, KURT, Bad Zurzach  
 MÜLLER, PETER E., Küsnacht, ZH  
 MÜLLER, WILLY, Küsnacht, ZH  
 MÜLLER-PETITPIERRE, SIMONE, Minusio  
 MUNZ, HANS, Dr., Amriswil  
 MUTTER, MATTHIAS, Malans

**N**

NATALE, MAURO, Prof., Genf  
 NATHAN, JOHANNES, Dr., Berlin  
 NEF, MARIANNE, Basel  
 NEF, URS, Prof. Dr., Trogen  
 NEWMARK, NICOLE, Oetwil am See  
 NICOL, ELIANE, Jussy

**O**

OBERLI, MATTHIAS, Dr., Zürich  
 OBRIST, ESTELLE, Zürich  
 OBRIST, MARCO, Dr., Zürich

OCHSENDORF, PETER, Cologne  
 OCHSNER, WALTER, Bern  
 OEDERLIN, FRED, Winterthur  
 OESTERLE, HELEN und HANSJÜRG, Zürich  
 OESTERREICHER, ELFRIEDE, Vaduz  
 OEUVRAY, CLAUDE, Unterägeri  
 OLSBURGH, JOHN, Pully  
 OLTRAMARE, YVES, Vandœuvres  
 OLTRAMARE-SCHREIBER, ELISABETH, Zürich  
 ORLANDO, SUSANNE, Wald, ZH  
 OTT, HULDA, Winterthur

**P**

PAYER, FRITZ, Meilen  
 PECHOTA VUILLEUMIER, CORNELIA, Dr., Confignon  
 PERUCCHI, URSULA, Dr., Effetikon  
 PESTALOZZI, ULRICH, Zürich  
 PETERS-PAN, JANIE und MALTE, Schindellegi  
 PETERS-SUTTER, URSULA und EDWIN,  
 Kilchberg, ZH  
 PETZOLD-MÜLLER, AJA, Basel  
 PEYER, HANS KONRAD, Dr., Schaffhausen  
 PFAFF, CARL, Prof. Dr., Muntelier  
 PFISTER, JOHANNES, Zürich  
 PFISTER, PAUL, Bülach  
 PFORTMÜLLER, HERBERT, Dr., Zollikon  
 PFRUNDER, BARBARA und BEAT, Dr., Bottmingen  
 PIAGET, JEAN-LOUIS, Genf  
 PIERALLINI, FABRIZIO, Kilchberg, ZH  
 PILLER, LOUIS, Luzern  
 PIZA, KLARA M., Zürich  
 POMETTA, DANIEL, Prof. Dr., Genthod  
 PON, NICOLINA, Schwyz  
 POPP, CLOTILDE, Winterthur  
 POZZOLI, SIMONA, Barzanò  
 PREISS, SILVIA und THOMAS, Dr., Zürich  
 PREISWERK, IRÈNE, Zürich  
 PREISWERK-LÖSEL, EVA-MARIA und MARTIN A., Dr.,  
 Zürich  
 PRESTELE-AUDIBERT, GIORGIO, Zürich  
 PROD'ROM, CHANTAL, Lausanne  
 PÜSCHEL, CAECILIA, Dr., Zürich

**Q**

QUÉLOZ, CATHERINE, Prof., Genf

**R**

RAHM, CARL C., Hallau  
 RAHM, HANS-RUDOLF, Dr., Schaffhausen  
 RAHN, RUTH, Zürich  
 RAPP BURI, ANNA, Dr., Basel  
 RAVEGNINI, SILVANA, Zürich  
 REDERER, MARGRIT, Zürich  
 REICH, LISETTE, Zollikon  
 REINHARDT, CLAUDE, Erlenbach, ZH  
 REINHARDT, GABY, Küsnacht, ZH  
 REINSHAGEN, MARIA, Zürich  
 REUTTER, ELISABETH, St. Gallen  
 REYMOND, VALENTINE, Moutier  
 REYMONDIN, MICHEL, Gland  
 REYMOND-RIVIER, BERTHE, Prilly  
 RIBI, HANS, Dr., Zürich  
 RIBORDY, VÉRONIQUE, Vevey  
 RICHTERICH, GUIDO, Dr., Bottmingen  
 RICHTERICH, HANS-PETER, Laufen  
 RICKENBACH, ANDREAS M., Dr., Zollikon  
 RINGIER, ANNETTE, Uitikon Waldegg  
 RINGIER, IRÈNE, Stäfa  
 RITSCHARD, CLAUDE, Genf  
 RITTER, ANDREAS, Dr., Zürich  
 RITTER, DANIELLE, Bern  
 RIVOLTA, JACQUELINE, Lausanne  
 ROESLE, MARISA, Zürich

ROETHLISBERGER, LINDA VERA, Küsnacht, ZH  
 ROETHLISBERGER, SUSAN, Langnau i. E.  
 ROHNER, BARBARA, Speicher  
 ROM, FELIX, Dr., Zürich  
 RÖMER, DORIS, Küsnacht, ZH  
 ROSENBERGER-WEGELIN, HANS, Opfikon  
 ROSENGART, ANGELA, Luzern  
 ROTH, LUCA ROSARIO, Winterthur  
 ROTH MUMPRECHT, ESTHER, Köniz  
 ROTH PELLANDA, KATJA, Basel  
 ROTHLIN-SARASIN, CHRISTINE, Meggen  
 RÖTHLISBERGER, ANDREAS, Aarau  
 RÜBEL, MARTIN F., Erlenbach, ZH  
 RUBNER, ULI, Zürich  
 RUDOLF, FRITZ MARKUS, Dr., Zürich  
 RÜEGG, ARTHUR, Prof., Zürich  
 RUEGG, EDWIN, Binningen  
 RUF, GAUDENZ B., Dr., Zürich  
 RUFF, THEO, Zürich  
 RÜSCH, ELFI, Minusio

**S**

SANDOR-SCHNEEBELI, EVA, Zürich  
 SAUSER, ULRICH, Küsnacht, ZH  
 SAX, HERBERT, Fex  
 SCHADE, SIGRID, Prof. Dr., Basel  
 SCHAEER, KURT C., Zuchwil  
 SCHAFFTER, JEAN-ROBERT, Seengen  
 SCHALCHER, RENATA, Küsnacht, ZH  
 SCHÄR, HANS-PETER, Dr., Basel  
 SCHÄRER, BRIGITTE und SALOMON, Meilen  
 SCHÄRLI, BEATRICE, Zürich  
 SCHAUFELBERGER-BREGUET, SIMONE, St. Gallen  
 SCHEUZGER, JÜRIG, Dr., Steinhausen  
 SCHIBLI, ROBERT, Basel  
 SCHIESS, ANDREAS, Trogen  
 SCHILD, ROSWITHA, Solothurn  
 SCHILTKNECHT, ESTELLE, Zürich  
 SCHINDLER, DIETRICH, Prof. Dr., Zollikon  
 SCHINDLER, PETER, Dr., Zürich  
 SCHLAGETER, UELI, Zürich  
 SCHLECHT, HANNELORE, Bülach  
 SCHLEGEL, GUSTAV, Zumikon  
 SCHLEGEL, PATRICK, Genf  
 SCHMID-STEINER, ANNA-MARIE, Thunstetten  
 SCHMITZ, HEINZ, Dr., Neftenbach  
 SCHMUTZ, MARKUS, Zürich  
 SCHNEIDER, HANS, Adliswil  
 SCHNEIDER, OTTO, Bad Ragaz  
 SCHNEIDER-BODMER, URSINA, Risch  
 SCHNELL, PETER, Zürich  
 SCHNORE, FRITZ, Dr., Meilen  
 SCHNYDER, URS W., Prof. Dr., Zürich  
 SCHOELLER, MANFRED, Dr., Zumikon  
 SCHOEPFLIN-SUPPIGER, PETER, Hergiswil  
 SCHOLTYSIK, STEFANIE, Zürich  
 SCHÖNENBERGER, TONI, Dr., Ermatingen  
 SCHÖNENBERGER-PETRAK, NADA, Wettswil  
 SCHRÄFL, ANTON E., Dr., Zollikon  
 SCHRÖDTER, SUSANNE, Dr., Zürich  
 SCHUBIGER, LETIZIA und BENNO, Basel  
 SCHWAGER-JEBBINK, JULIANA, Zürich  
 SCHWANDER, MARTIN, Riehen  
 SCHWARZ, DIETER, Dr., Zürich  
 SCHWARZENBACH, URS E., Zürich  
 SCHWEIZER, ANDREAS, Dielsdorf  
 SCHWEIZER-MEYER, BARBARA, Dr., Zürich  
 SCHWOB, KATJA, Genf  
 SÉGAL, GEORGES, Dr., Basel  
 SEITZ-BOSSI, CHRISTINA, Zumikon  
 SEMADENI, RUDOLF, Dr., Uster  
 SENNHAUSER, HANS RUDOLF, Prof. Dr., Zurzach  
 SIEGERT, HARALD, Dr., Rüslikon

SIEHR, KURT, Prof. Dr., Hamburg  
 SIGERIST, DAISY, Dr., Schaffhausen  
 SIGG, RITA, Luzern  
 SIMONIUS-GRUNER, ELISABETH, Basel  
 SOLDINI, IVO, Ligornetto  
 SOMMARUGA, CORNELIO, Dr., Genf  
 SOMMER, PETER, Basel  
 SONANINI, WALTER, Stäfa  
 SPALTENSTEIN, THEODOR, Bassersdorf  
 SPEISER, PETER, Prof. Dr., Zürich  
 SPILLMANN, CHARLES, Dr., Küsnacht, ZH  
 SPILLMANN, CHARLOTTE, Zürich  
 SPILLMANN, HANS-RUDI, Commugny  
 SPILLMANN, MYRA, Zürich  
 SPILLMANN-SIMMLER, MARINA, Zürich  
 SPINAS, KLAUS, Dr., Kilchberg, ZH  
 SPLEISS, PETER C., Zürich  
 SPOERLI, GEORG, Herrliberg  
 SPRENGER, MARIUCCIA, Zürich  
 SPRÜNGLI-HALTER, ELISABETH, Dr., Zürich  
 STAEHELIN, IRENE M., Bischofszell  
 STAEHELIN, MARIANNE, Basel  
 STAEHELIN, THOMAS, Dr., Riehen  
 STAHEL-LANZ, SUSANNE, Kilchberg, ZH  
 STAIGER, BRIGIT, Zollikon  
 STAIGER, HANS-RUDOLF, Dr., Zürich  
 STALDER, RUEDI, Weston, Connecticut, USA  
 STAMPA, DIEGO, Basel  
 STARACE, PAOLA, Sent  
 STAUB, ERICH, St. Gallen  
 STAUB, ERIKA, Zürich  
 STAUBLI, DORIS, Luzern  
 STEIGER, WALTER-WERNER, Winterthur  
 STEINER, CHRISTA, Küsnacht, ZH  
 STEINER-JÄGGGLI, VERENA und ROBERT, Winterthur  
 STEINFELS, ERIC, Dr., Küsnacht, ZH  
 STEINMANN, CHRISTIAN, Dr., Küsnacht, ZH  
 STEMMLER, FELIX, Zürich  
 STOCKER, SUZANNE, Vernier, GE  
 STOLL, FELIX J., Basel  
 STOLL, IRENE, Zürich  
 STOLL, UELI, Dr., La Tour-de-Peilz  
 STRASSER, PETER, Herrliberg  
 STRICKER HOPF, LISELOTTE und THOMAS, Bern  
 STRICKLER, KATRIN, Zürich  
 STÜBER, BEAT, Dr., Küsnacht, ZH  
 STÜBER, INGRID, Zollikon  
 STÜCHELI-HÖHN, KONRAD, Diessenhofen  
 STUCKI, HANS-RUDOLF, Dr., Seuzach  
 STUDER, MARGARET und PETER, Rüslikon  
 STUDER, SIMON, Genf  
 STUTZER, BEAT, Dr., Chur  
 SUHR, SONJA, Zollikon  
 SULSER, HANS, Abtwil, SG  
 SULSER, HANS, Prof. Dr., Winterthur  
 SULZER, ALFRED R., Zürich  
 SULZER-GARAI, SONJA, Winterthur  
 SULZER-JAEGGLI, SILVA, Dr., Steckborn  
 SUTER KRAYENBÜHL, LO, Zürich  
 SYZ, PATRICK, London  
 SYZ-ABEGG, RAYMONDE, Gutenswil

**T**

TADDEI, SERGIO, Dr., Binningen  
 TANNER, RENATE, Erlenbach, ZH  
 TEUSCHER, ROBERT, Le Locle  
 THALMANN, CARINA und BRUNO, Adliswil  
 THALMANN, MARGRIT, Hetzogenbuchsee  
 THALMANN, ROLF, Dr., Basel  
 THEUS, TILLA, Zürich  
 THÉVOZ, MICHEL, Lausanne  
 THOMI, PAUL R., Basel  
 THÜMEN, HAJO-GÜNTER, Zollikon

TOBLER, MARTITA, Winterthur  
 TRACHSLER, HELGA, Zürich  
 TRAUTWEIN, KATRIN, Dr., Uster  
 TRUOG, ROMAN, Dr., Zürich

**U**

UCHTENHAGEN, LILIAN, Dr. und AMBROS, Prof. Dr., Zürich  
 UHL, OTHMAR, Dr., Bern  
 USTERI, MARTIN, Prof. Dr., Zürich

**V**

VATERLAUS, KÄTHI, Meilen  
 VENDRAME, ROMEO, Zürich  
 VENGOS, PANAYOTIS, Dr., Genf  
 VERNA, ANNEMARIE, Zürich  
 VETSCH-LIPPERT, GABRIELLE, Dr., Küsnacht, ZH  
 VIELI, DORIS, Küsnacht, ZH  
 VIOLAND-HOBI, HEIDI E., Dr., Filderstadt, DE  
 VOELKIN, WILLIBALD, Windisch  
 VOGELSANG, EDITH, Forch  
 VOGT, ADOLF MAX, Prof. Dr., Zürich  
 VOGT, ANDRÉ, Thalwil  
 VOLKART-BAUMANN, SILVIA, Dr., Winterthur  
 VON ARX, PAUL, Hinteregg  
 VON ERLACH, THÜRING, Bern  
 VON FABER-CASTELL, Christian, Küsnacht, ZH  
 VON FELTEN, DOMINIC, Uitikon Waldegg  
 VON HOFF, MARIANNE, Küsnacht, ZH  
 VON MEYENBURG, BETTINA, Dr., Herrliberg  
 VON MOOS, STANISLAUS, Prof. Dr., Zürich  
 VON ORELLI, BARBARA, Zürich  
 VON PLANTA-ZOLLER, PASCALE, Zürich  
 VON QUAST, CHARLOTTE, Erlenbach, ZH  
 VON SALIS, KATHARINA, Silvaplana  
 VON SCHULTHESS, ALEX, Dr., Küsnacht, ZH  
 VON SCHULTHESS-SPONAGEL, MAYA und HANS CASPAR, Dr., Zürich  
 VON SEGESSER, PATSY und GEORG, Dr., Zumikon  
 VON STOCKAR, DENISE, Lutry  
 VON TAVEL, HANS CHRISTOPH, Dr., Yens  
 VON TSCHARNER, WOLFGANG, Dr., Risch  
 VON WYSS, DAVID, Dr., Richterswil  
 VONTOBEL-HIESTAND, IRIS, Binz  
 VUILLEMIN, ANIK, Küsnacht, ZH

**W**

WACHENDORF, PER, Binningen  
 WAEBER, CATHERINE, Dr., Barberêche  
 WAGNER, ROBERT P., Küsnacht, ZH  
 WAGNER-ZOELLY CORINNE, Weiningen, ZH  
 WALDER, PAULUS und MONICA, Zürich  
 WALDNER-MILLES, SIGRID, Basel  
 WALDVOGEL-ERB, SUZANNE, Wil, SG  
 WALTER, ARMIN, Dr., Stans  
 WALTHERT, ERICH, Rütihof  
 WALTHERT, OTTO, Kreuzlingen  
 WANDELER, MAFALDA, Nottwil  
 WANGER, MARKUS, Dr., Vaduz  
 WASER, JACK R., Forch  
 WEBER, ALEX H., Richterswil  
 WEBER, BRUNO, Dr., Ermatingen  
 WEBER, HANS RUDOLF, Dr., Erlenbach, ZH  
 WEBER, MELCHIOR, Zürich  
 WEBER, RUDOLF, Zürich  
 WEBER-SPEISER, SILVIA, Zürich  
 WEDDIGEN, TRISTAN, Prof. Dr., Zürich  
 WEINBERG, ROLF, Zürich  
 WEINBERG-STEINER, CHARLOTTE, Zollikon  
 WELTI, ROLF, Zürich  
 WELTI-GUT, HILDE, Küsnacht, ZH  
 WENGER, ANNA, Meilen  
 WENGER, CLAUDIA M., Dr., Zumikon



WERNLY, LUCIUS, Langenthal  
 WERTH, HELGE, Zürich  
 WETTSTEIN, ELLY, Küsnacht, ZH  
 WICK, OLIVER, Basel  
 WIDGREN, SVEN, Dr., Cologne  
 WIDMER, PETER, Dr., Winkel  
 WIDRIG, HANNA, Bad Ragaz  
 WIEN, IRIS, Zürich  
 WIESE, CAROLA, Zürich  
 WIESNER, ALDER SILVIA, Zürich  
 WILD, DORA, Zumikon  
 WILD, URS, Prof. Dr., Zürich  
 WILDBOLZ, KARIN, Zuchwil  
 WINTER, KATHRYN P., Erlenbach, ZH  
 WIPF, HEINRICH R., Greifensee  
 WIRTH, ROLF H., Herrliberg  
 WIRTH SCHNÖLLER, LISELOTTE, Cotterd  
 WITTIG, SUSANNE und MARTIN, Dr., Herrliberg  
 WITZIG, MARCO, Adliswil  
 WOHLGEMUTH, ANDRÉ, Prof. Dr., Zollikon  
 WOHLGROTH-BARONI, HANS, Zürich  
 WOLFISBERG, ELVIRA, Zürich  
 WULKAN, CHRISTOPH, Dr., Zürich  
 WULLSCHLEGER, WILLI, Tägerwilen  
 WUNDERLY, CHARLES H. R., Meilen  
 WÜTHRICH, LUCAS, Dr., Regensdorf  
 WYSS, BEATRICE, Basel  
 WYSS, HANS B., Dr., Zürich

## Y

YOSHIKAWA, SHIZUKO, Unterengstringen

## Z

ZEDER, WERNER, Dr., Rothrist  
 ZEHNDER, PETER, Küsnacht, ZH  
 ZELGER, FRANZ, Prof. Dr., Zürich  
 ZELLER, UTE und DANIEL, Feldmeilen  
 ZIEGLER, JÜRG, Dr., Kilchberg, ZH  
 ZIEGLER-BRANDT, BÄRBEL, Zug  
 ZIMMERLI, FRITZ, Feldmeilen  
 ZINGG, CHRISTIAN, Biel  
 ZINGG, PAUL, Zürich  
 ZOLLIKOFER, CHARLOTTE und HANS, Dr., Zürich  
 ZOLLINGER, HEIDE L., Zürich  
 ZOLLINGER, MARGARETHA, Zürich  
 ZOLLINGER-HAMMER, LOTTI, Walchwil  
 ZOLLINGER-STREIFF, KATHI, Gockhausen  
 ZUCHUAT-REY, DIDIER, Genf  
 ZUELLIG, STEPHANIE, Rapperswil, SG  
 ZUMBÜHL, HEINZ J., PD Dr., Herrenschwanden  
 ZURBRÜGG, ROLF P., Dr., Biel  
 ZÜRRER, ANITA, Basel  
 ZWAHLEN, CHRISTIANE, Riehen

## Institutionen

ANTOINIE DEUSSER-STIFTUNG, J. U. STEIGER FREI-  
 LICHTMUSEUM, Bad Zurzach  
 BAYERISCHE STAATSBIBLIOTHEK, München  
 BAYERISCHES NATIONALMUSEUM, München  
 BENEDIKTINERABTEI DISENTIS  
 BIBLIOTHÈQUE CANTONALE ET UNIVERSITAIRE,  
 Lausanne  
 BÜNDNER KUNSTMUSEUM, Chur  
 CERCLE LITTÉRAIRE, Lausanne  
 CITTÀ DI LOCARNO – SERVIZI CULTURALI, Locarno  
 DEUTSCHER VEREIN FÜR KUNSTWISSENSCHAFT,  
 Berlin  
 EDUARD, ERNST und MAX GUBLER-STIFTUNG,  
 Zürich  
 ERNST BOEHLEN FAMILIENSTIFTUNG, Bern  
 ERNST GÖHNER STIFTUNG, Zug  
 FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ, Basel  
 F+F SCHULE FÜR KUNST UND MEDIENDESIGN,  
 Zürich  
 FONDATION BEYELER, Riehen  
 FONDATION CLAUDE VERDAN, Lausanne  
 FONDATION DE L'HERMITAGE, Lausanne  
 FONDATION FÉLIX VALLOTTON, Lausanne  
 FONDATION MAURICE ROBERT, Athenaz  
 FONDATION PIERRE GIANADDA, Martigny  
 FONDAZIONE IGNAZ E MISCHA EPPER, Ascona  
 FORENSISCHES INSTITUT ZÜRICH  
 GERMANISCHES NATIONALMUSEUM, Nürnberg  
 GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES BILDARCHIVS  
 FOTO MARBURG  
 GIOVANNI SEGANTINI STIFTUNG, St. Moritz  
 GRAPHISCHE SAMMLUNG DER ETH ZÜRICH  
 HANS IMHOLZ-STIFTUNG, Zollikon  
 HEIMATMUSEUM, Wald, ZH  
 HISTORISCHER VEREIN NIDWALDEN, Stans  
 HISTORISCHES MUSEUM BASEL  
 HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN  
 HOIRIE EDOUARD VALLET, Conflignon  
 INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER  
 RHEIN-WESTF. TECHN. HOCHSCHULE, Aachen  
 KANTONSSCHULE FREUDENBERG, Zürich  
 KATHOLISCHER ADMINISTRATIONSRAAT DES  
 KANTONS ST. GALLEN, BISCHÖFLICHE SAMMLUNG,  
 St. Gallen  
 KIRCHNER MUSEUM DAVOS  
 KULTURGÜTERDIENST, BIBLIOTHEK, Freiburg i. Ue.  
 KUNSTHALLE BREMEN  
 KUNSTHAUS GLARUS  
 KUNSTHAUS ZUG  
 KUNSTHISTORISCHES INSTITUT IN FLORENZ  
 KUNSTMUSEUM BERN  
 KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN, Vaduz  
 KUNSTMUSEUM LUZERN  
 KUNSTMUSEUM OLTEN  
 KUNSTMUSEUM SOLOTHURN  
 KUNSTMUSEUM THUN  
 KUNSTVEREIN BASEL-LANDSCHAFT, Rickenbach  
 KUNSTVEREIN BIEL  
 KUNSTVEREIN SCHAFFHAUSEN  
 KUNSTVEREIN SOLOTHURN  
 KUNSTVEREIN ST. GALLEN  
 KUNSTVEREIN WINTERTHUR  
 MUSÉE CANTONAL DES BEAUX-ARTS, Sion  
 MUSÉE D'ART ET D'HISTOIRE, Freiburg  
 MUSÉE D'ART ET D'HISTOIRE, Genf  
 MUSÉE D'ART ET D'HISTOIRE, Neuenburg  
 MUSÉE DE L'ÉLYSÉE, Lausanne  
 MUSÉE DES BEAUX-ARTS, La Chaux-de-Fonds  
 MUSÉE DES BEAUX-ARTS, Le Locle  
 MUSÉE GRUÉRIEN & BIBLIOTHÈQUE PUBLIQUE,  
 Bulle

MUSEO VILLA DEI CEDRI, Bellinzona  
 MUSEUM AARGAU, Lenzburg  
 MUSEUM BELLERIVE, Zürich  
 MUSEUM OSKAR REINHART AM STADTGARTEN,  
 Winterthur  
 NIKE, Liebefeld  
 PEYERSCHE TOBIAS STIMMER-STIFTUNG,  
 Schaffhausen  
 QUARTIERVEREIN RIESBACH, Zürich  
 RÄTISCHES MUSEUM, Chur  
 SAMMLUNG OSKAR REINHART «AM RÖMERHOLZ»,  
 Winterthur  
 SAMMLUNGEN DES FÜRSTEN VON LIECHTENSTEIN,  
 Vaduz  
 SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTE,  
 Bern  
 SCHWEIZERISCHES INSTITUT IN ROM  
 SOCIETÀ TICINESE DI BELLE ARTI, Lugano  
 SOCIÉTÉ VAUDOISE DES BEAUX-ARTS,  
 Oron-le-Châtel  
 STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN  
 STADTARCHIV, Zürich  
 STADTARCHIV UND KLÄUI-BIBLIOTHEK USTER  
 STIFTSBIBLIOTHEK, Einsiedeln  
 STIFTSBIBLIOTHEK, St. Gallen  
 STIFTUNG BÜNDNER KUNSTSAMMLUNG, BÜNDNER  
 KUNSTMUSEUM, Chur  
 STIFTUNG FÜR KUNST, KULTUR UND GESCHICHTE,  
 Winterthur  
 STIFTUNG ST. GALLER MUSEEN, St. Gallen  
 STIFTUNG WERNER WEBER, Thalwil  
 STURZENEGGER STIFTUNG, MUSEUM ZU ALLER-  
 HEILIGEN, Schaffhausen  
 TEXTILBIBLIOTHEK, St. Gallen  
 TURGAUISCHE KUNSTGESELLSCHAFT, Tägerwilen  
 UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HEIDELBERG  
 UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK WÜRZBURG  
 VEREIN SCHLOSS JEGENSTORF, Meiringen  
 VISARTE, Zürich  
 WÜRTEMBERGISCHE LANDESBIBLIOTHEK, Stuttgart  
 ZENTRAL- UND HOCHSCHULBIBLIOTHEK, Luzern  
 ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH  
 LANDIS & GYR STIFTUNG, Zug  
 ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE, Zürich  
 ZÜRCHER KUNSTGESELLSCHAFT,  
 KUNSTHAUS ZÜRICH



**Firmen**

ALLIANZ SUISSE, Bern  
 ANNAMARIE M. ANDERSEN, KUNSTHANDEL, Zürich  
 AON (SCHWEIZ) AG, Zürich  
 ART ACADEMY GMBH, Erlenbach, ZH  
 ART BROKERAGE URSULA SIMONIUS, Basel  
 ART-LAW CENTRE, Genf  
 AUKTIONSHAUS ZOFINGEN, Zofingen  
 AXA ART VERSICHERUNG AG, Glattbrugg  
 AXA WINTERTHUR, Winterthur  
 BANK JULIUS BÄR & Co. AG, Zürich  
 BANK SAL. OPPENHEIM JR. & CIE (SCHWEIZ) AG,  
 Zürich  
 BASLER VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT, Basel  
 BELARTE GMBH, Flims Dorf  
 BNP PARIBAS (SUISSE) SA, Genf  
 BOLLAG GALLERIES, Zürich  
 BSI SA CORPORATE COMMUNICATION, Lugano  
 CHOPARD & CIE SA, Meyrin  
 CHRISTIE'S (INTERNATIONAL) AG, Zürich  
 CLARIDEN LEU AG, Zürich  
 CONFISERIE SPRÜNGLI AG, Zürich  
 CORNER BANK AG, Lugano  
 CREDIT SUISSE AG, Zürich  
 CREDIT SUISSE GROUP AG, Zürich  
 DANIEL BLAISE THORENS FINE ART GALLERY AG,  
 Basel  
 DAROS SERVICES AG, Zürich  
 DIE MOBILIAR, Bern  
 DOBIASCHOFSKY AUKTIONEN AG, Bern  
 DREYFUS SÖHNE & CIE AG, Basel  
 EGLI FISCHER & Co. AG, Zürich  
 ERKER-GALERIE AG, St. Gallen  
 ERNST BASLER + PARTNER AG, Zollikon  
 FALK + FALK, ANTIQUARIAT, Zürich  
 FINARTIS KUNSTHANDELS AG, Zug  
 FO-FOTOROTAR AG, Egg bei Zürich  
 FONTANA & FONTANA, Jona-Rapperswil  
 FRIEDRICH REINHARDT DRUCK UND VERLAG AG,  
 Basel  
 GALERIE ALICE PAULI, Lausanne  
 GALERIE ANDY JLLIEN, Zürich  
 GALERIE ARTS & LETTRES, Vevey  
 GALERIE BRUNO BISCHOFBERGER, Zürich  
 GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, Luzern  
 GALERIE FÜR GEGENWARTSKUNST, Bonstetten  
 GALERIE GLOGGNER LUZERN, Luzern  
 GALERIE GMURZYNSKA, Zürich  
 GALERIE HENZE & KETTERER AG, Wichtrach  
 GALERIE IRIS WAZZAU, Davos Platz  
 GALERIE KOGAL, Bern  
 GALERIE KORNFELD UND CIE., Bern  
 GALERIE MAI 36, Zürich  
 GALERIE MARK MÜLLER, Zürich  
 GALERIE RÖMERAPOTHEKE, Zürich  
 GALERIE SUSI LANDOLF, Opfikon  
 GALERIE TRACE-ECART, Bulle  
 GALERIE WIDMER AUKTIONEN AG, St. Gallen  
 GALERIE ZIEGLER SA, Zürich  
 GALLERIA CURTINS AG, St. Moritz  
 GERBER-VOGT AG, Allschwil  
 GERMANN AUKTIONSHAUS, Zürich  
 GFS AG, Basel  
 H. GÜGI VERGOLDEN UND EINRAHMEN AG, Zürich  
 HELVETIA VERSICHERUNGEN, Basel  
 JAKOB KOWNER AG, Zürich  
 KESSLER & Co. AG, Zürich  
 LAUBE WYER BUCH- UND KUNSTHANDEL,  
 Oberengstringen  
 MANOR AG, Basel  
 MEYER STIFTUNGSMANAGEMENT, Zürich  
 MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, Zürich

MIGROS KULTURPROZENT, Zürich  
 NATIONALE SUISSE KUNSTVERSICHERUNG, Zürich  
 OUTILS RUBIS SA, Lugano  
 PAGINE D'ARTE, Tesserete  
 PALETTE AG, Zürich  
 PHILIPPE SCHULER VERSTEIGERUNGEN AG, Zürich  
 SCHAUB MALER AG, Zürich  
 SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK, Zürich  
 SILVAN FÄSSLER FINE ART GMBH, Oberwil bei Zug  
 SOTHEBY'S AG ZÜRICH, Zürich  
 STAIGER, SCHWALD & PARTNER AG, RECHTS-  
 ANWÄLTE, Zürich  
 STEINER AG, Zürich  
 STÖCKLI AG, Stans  
 SUNTRUST INVESTEMENT Co. SA, Genf  
 THEO HOTZ AG, Zürich  
 THOMAS AMMANN FINE ART AG, Zürich  
 UBS AG, Zürich  
 UBV LANZ AG, Zollikon  
 UNIQA VERSICHERUNG AG, Zürich  
 WASER BÜROCENTER AG, Buchs  
 WELTI-FURRER FINE ART AG, Zürich  
 ZÜRCHER KANTONALBANK, Zürich

## **Impressum**

### **Herausgeber**

SIK-ISEA  
Zollikerstrasse 32  
Postfach 1124  
CH-8032 Zürich  
T + 41 44 388 51 51  
F + 41 44 381 52 50  
sik@sik-isea.ch  
www.sik-isea.ch

### **Koordination und Redaktion**

Sandra Ruff, Hans-Peter Wittwer, SIK-ISEA

### **Visuelles Konzept, Gestaltung und Satz**

Christian Hugin, Andreas Peyer, Zürich

### **Fotografie**

Wenn nicht anders vermerkt:  
Philipp Hitz, SIK-ISEA

### **Druck**

FO-Fotorotar AG, Egg, ZH

### **Copyright**

© 2012 Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich und Lausanne

Diese Publikation erscheint in deutscher, französischer und englischer Sprache.

ISSN 1663-4942 (deutsch), ISSN 1663-4969 (französisch), ISSN 1663-4950 (englisch)



## **SIK ISEA**

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research

SIK-ISEA  
Zollikerstrasse 32  
Postfach 1124  
CH-8032 Zürich  
T +41 44 388 51 51  
F +41 44 381 52 50  
sik@sik-isea.ch  
www.sik-isea.ch

SIK-ISEA  
Antenne romande  
UNIL-Dorigny, Anthropole  
CH-1015 Lausanne  
T +41 21 692 30 96  
F +41 21 692 30 95  
isea@sik-isea.ch  
www.sik-isea.ch

Ufficio di contatto per la Svizzera italiana  
c/o Museo Vincenzo Vela  
CH-6853 Ligornetto  
T +41 91 611 70 62  
F +41 91 647 32 41  
documentazione@sik-isea.ch  
www.sik-isea.ch